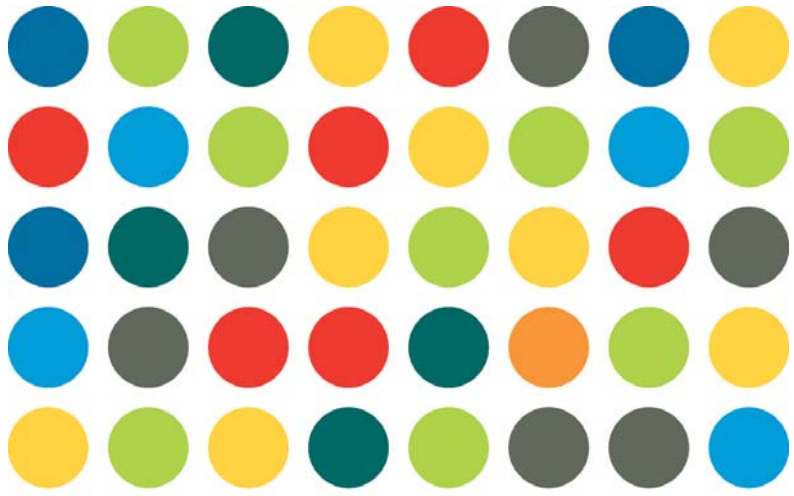


Stadtteilführer Wesertor Eine Entdeckungstour





Bund-Länder-Programm
„Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“



Stadtteilführer Wesertor

Eine Entdeckungstour

ein Projekt der
Stadtteil-Kulturwerkstatt Wesertor

Herausgeber

Stadt Kassel – Sozialamt, in Kooperation mit IBF-Kassel,
DW-Kassel, Stadtplanungsamt und Stadtteilmanagement Wesertor

Finanzierung

Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung



Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung



Stadt Kassel

Kassel documenta Stadt

Projektidee, inhaltliche Konzeption und Erarbeitung

Christian Kłobuczyński M.A.
IBF-Kassel
Weserstraße 38-40, 34125 Kassel
Tel.: 0561-9700544
klobuczynski@ibf-kassel.de
www.ibf-kassel.de



Redaktion

Christian Kłobuczyński (IBF-Kassel)
Sandra Lüning (Stadtteilmanagement Wesertor)
Heide Roll (Stadtplanung)
Eva-Maria Rupp (Stadtplanung)

Trägerschaft

Diakonisches Werk Kassel



Fotos

Werner Baus, Frank Gerhold, Erich Hofeditz,
Simon Janotta, Christian Kłobuczyński, Rolf Lang,
Anli Latrich, Power-Kids, Rainer Putlitz,
Stadtmuseum Kassel, Stadtplanungsamt, Klaus Wagner

Layout/Satz

Sabine Dilling Grafik Design

Auflage: 3500
Kassel 2013

kassel 1100
913→2013→

Wesertor
offen für Vielfalt



WILLI
SSEL

Design / Shop / Café



Inhalt

Stadtteil	10
Soziales	39
Freizeit	50
Grünanlagen	60
Gastronomie	66
Kinder	78
Jugend	94
Schulen	102
Universität	120
Religiöse Gemeinden	122
Senioren	138
Service	141



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Stadtteil Wesertor hat viele Qualitäten. Viele sind ganz offensichtlich, manche wollen entdeckt werden. Diese Qualitäten und Besonderheiten eines lebens- und liebenswerten Stadtteils ins rechte Licht zu rücken, hat sich der neue Stadtteelführer Wesertor zur Aufgabe gemacht. Herausgekommen ist eine gelungene Broschüre, die allen Neuankömmlingen im Stadtteil, aber auch den alteingesessenen Bürgerinnen und Bürgern, nützliche Dienste leisten wird.

Das übersichtlich und ansprechend gestaltete Heft liefert eine Fülle wissenswerter Informationen über den lebendigen und bunten Stadtteil an der Fulda: Von Sozial- und Bildungseinrichtungen über kulturelle und sportliche Angebote bis hin zu verschiedensten Beratungsstellen und Dienstleistung reicht das Spektrum, das die Initiatoren im handlichen Format zusammengetragen haben.

Alles in allem ein mehr als gelungenes Projekt und so danke ich allen, die sich mit ihrer Sachkunde für dieses beispielhafte Projekt zur Verfügung gestellt und in unterschiedlicher Weise zur Unterstützung beigetragen haben.

Ihr

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister

Herzlich Willkommen im Wesertor!



So möchte ich Sie als Besucher und Bürger in unserem kleinen Kasseler Stadtteil gerne begrüßen. Sie halten mit diesem Stadtteilführer eine Orientierungshilfe in den Händen, die Ihnen die Kontaktaufnahme zu allen wichtigen Akteuren und Einrichtungen unseres Stadtteils ermöglicht. Gleichzeitig erfahren Sie auch etwas über die Geschichte des Wesertors, das in seinen ältesten Teilen bis auf die Besiedelung Kassels zurückgeht.

Der Stadtteilführer entstand als Beteiligungsprojekt innerhalb der „Stadtteil-Kulturwerkstatt Wesertor“, die im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ gefördert wurde. Allen Akteuren und Geldgebern an dieser Stelle meinen herzlichen Dank!

Nun lade ich Sie ein, unseren Stadtteil und seine Bewohner kennen zu lernen. Lassen Sie Ihre Augen schweifen und entdecken Sie die kleinen und die großen Dinge, die unserem Stadtteil sein besonderes Gesicht geben. Seien Sie offen für die Vielfalt im Wesertor!

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Chr. Kłobuczyński".

Christian Kłobuczyński

Projektleiter



Ahnaberg Tor

Stadtteilgeschichte

Der moderne Stadtteil Wesertor geht in seinen Ursprüngen direkt auf die Altstadt von Kassel zurück. Als der fränkische König Konrad im Jahr 913 die ersten Urkunden in Kassel unterzeichnete, befand sich an der Stelle des heutigen Regierungspräsidiums ein fränkischer Königshof nach sächsischer Art (Chassalla). Von dort konnten die kleine Siedlung und die Furt durch die Fulda gut überwacht werden. Die Lebensquelle Kassels, die „Ahna“, floss damals zwischen dem „Ahnaberg“, dem südlichen Ausläufer des Mönchebergs, und dem „Brink“, einer kleinen Anhöhe am Pferdemarkt, in die Siedlung hinein. Dort, am heutigen Töpfenmarkt, bildete die Ahna einen kleinen Teich und floss anschließend am „Karlshospital“ in die Fulda. Am Brink lag auch die herrschaftliche Weide (Breul), und auch das Gelände nördlich der Ahna, einschließlich des Ahnaberg, gehörten zum Königshof.

939 übernahm König Otto I., Herzog von Sachsen, das Erbe der Franken. Mit ihm wurde die Siedlung kaiserlich. 1008 wurde der Königshof nach Kaufungen verlegt, und die Siedlung verfügte nur noch über einen Meierhof. Nach 1137 fiel Kassel an Ludwig I., den ers-



Weser Tor

ten Landgrafen von Thüringen, der ein Gefolgsmann des Kaisers und durch Erbfolge auch Graf von Hessen war. Sein Sohn Graf Heinrich Raspe II. von Hessen und seine Witwe Hedwig von Gudensberg, stifteten zwischen 1143 und 1148 auf dem Ahnaberg ein Kloster. Dieses erhielt die Siedlung Kassel und die ehemaligen kaiserlichen Besitzung zwischen dem Möncheberg und der Fulda übertragen. 1189 besaß Kassel das Stadtrecht und eine eigene Marktkirche.

1262 rief Landgraf Heinrich I. von Hessen den Orden der Karmeliter nach Kassel. 1292 übernahmen sie ein eigenes Gebäude am Renthof und ab 1298 wurde die „Brüderkirche“ gebaut. Landgraf Heinrich ließ an der Stelle des alten Königshofs eine Burg errichten und machte Kassel zur Residenz. Um 1330 gaben die Einwohner von Mühlhusen an der Ahna ihr Dorf auf und zogen auf den Breul. Kassel erhielt eine neue Mauer und die große Martinskirche.

Landgraf Philipp I. „der Großmütige“ ging mit seiner Landgrafschaft 1526 zum evangelischen Glauben über und ließ zum Schutz der Residenz die erste Festung bauen.

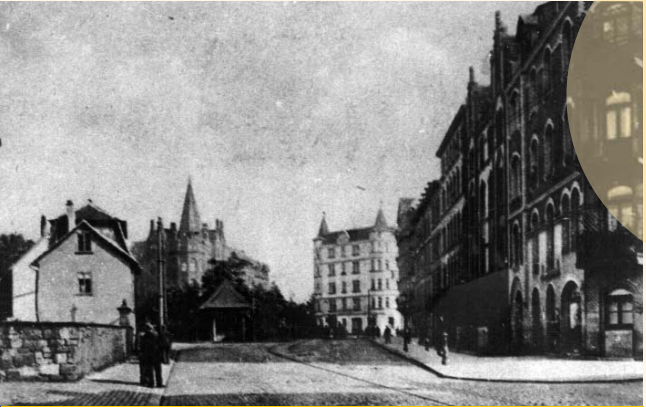


Weserstraße

Die Kirche St. Cyriakus wurde abgerissen, das Karmeliterkloster aufgelöst und die Brüderkirche der Altstädter Gemeinde übergeben. Bis 1969 war sie die Pfarrkirche dieser Gemeinde, die auf dem Gemeindegrundstück an der Weserstraße 26 ein neues Gemeindezentrum mit Kirche erbaute.

Die Altstädter Gemeinde nahm 1685 auch die ersten Hugenotten in Hessen auf. 1777 kam der Stückgießergeselle Georg Christian Henschel in das landgräfliche Gießhaus an der Weserstraße und gründete 1810 neben dem Karlhospital das Unternehmen „Henschel & Sohn“. Nach der Schleifung der zweiten Festungsanlage 1768 wurden auf den Wällen große Kasernen gebaut und dort, wo die Weserstraße über die Ahna führt, das Wesertor angelegt. Noch heute erinnern Namen und Mauerreste an die Kasernen der Garden, Schützen, Artilleristen und des Train. Im Stadtteil lagen aber auch die großen Holz- und Getreidemagazine, fünf Zeughäuser und Depots und der Schießplatz der Kasseler Bürgerschützen.

Nach dem Ersten Weltkrieg verelendeten viele Altstädter Bürger aufgrund der hohen Arbeitslosigkeit. Pfarrer Conrad von der Altstädter Gemeinde erwarb 1920 den



Weserspitze

Finkenherd und richtete dort das „Christliche Volks- und Jugendheim“ ein. Dem Alkoholismus begegnete die Gemeinde mit einer alkoholfreien Gaststätte und der Gründung der Fruchteverwertung „Sonbosa“.

Pfarrer Hermann Schafft holte 1927 mit „Papa Kröning“ die „Evangelische Innere Mission“ ins Wesertor, die im „Karlshospital“ den Obdach- und Arbeitslosen ein Bett und eine Mahlzeit garantierte.

Mit dem Ausbau der Firma Henschel & Sohn wurde die Ysenburgstraße mit ihren Arbeiterhäusern angelegt. Aber auch im Bereich der Weserstraße und hinter der Weserspitze kamen kleine Straßen mit hohen Bürgerhäusern hinzu, die unserem Stadtteil seinen Charakter gaben.

Das Wesertor ist ein Teil Kassels, der viele Geschichten zu erzählen hat. Das Projekt „Erinnerungstafeln Wesertor“ knüpft hier an und bietet dem Spaziergänger an der Fulda, der Ahna und entlang des Walls und der Festungsanlagen die Möglichkeit, in die spannende Vergangenheit unserer Stadt eintauchen zu können.



Weserstraße

Unser Wesertor

Der Stadtteil Wesertor wurde zum 01.01.1981 aus den Bezirken „Altstadt“ und „Weserspitze“ sowie aus einem Teil der alten Gemarkung Wolfsanger zusammengesetzt. Der Stadtteil liegt an den Hängen des Mönchebergs (N), des Weinbergs (S) und des Kratzenbergs (W) und bildet an der Fulda eine Ebene, die von wichtigen Fernstraßen durchzogen wird. Diese kreuzen sich am Katzensprung, wo einst das historische Wesertor stand und die Altstadt im Zuge der Weserstraße in die Altstadterweiterung überging. Der Stadtteil ist somit auch heute noch ein Tor der Stadt und des Landkreises. Er ist mit 1,56 km² relativ klein und hat mit seinen über 9.000 Einwohnern eine hohe Bevölkerungsdichte. Viele Studenten und Zuwanderer leben hier, weshalb der Stadtteil auch ein Sprungbrett für viele Neubürger ist.

Das Wesertor wird von seinen Besuchern und Bewohnern unterschiedlich wahrgenommen. Während außerhalb eine verzerrte Wahrnehmung den Stadtteil auf die Weserstraße zwischen Katzensprung und Weserspitze reduziert, wird das Wesertor aufgrund seiner Grünanlagen und ruhigen Wohnquartiere in Innenstadtnähe geschätzt. Im Berufsverkehr fahren viele ortsfremde

Pendler durch das Wesertor, doch da es im Stadtteil verhältnismäßig wenige Autobesitzer gibt, sind die Nebenstraßen oft ruhig.

In den letzten Jahren hat sich im Stadtteil viel getan. Straßen wurden erneuert, Grünanlagen geschaffen und Gebäude saniert. Das Stadtleben ist vielfältig und soziale und kulturelle Angebote gibt es auch für den kleinen Geldbeutel.

Wie das Zusammenleben aussieht?

Zwei Bewohner äußerten sich dazu in der Stadtteilzeitung „Forum Wesertor“:

Was sollte verändert werden?

„In letzter Zeit hat sich hier schon eine Menge getan und ich sehe die Entwicklung als sehr positiv an. Im Wesertor wohnen viele unterschiedliche Nationalitäten zusammen, wodurch ein buntes und interessantes Zusammenleben entsteht. Ich muss jedoch kritisieren, dass z.B. die negative Berichterstattung in der HNA über das Wesertor nicht richtig ist. Die Leute sollten sich selbst ein Bild davon machen, wie gut das Zusammenleben hier funktioniert.“ (N.N. Interview FW 3/2005)

Wo ist Ihr Lieblingsplatz?

„Das Wesertor ist überall schön, nur eben auf sehr unterschiedliche Weise. Die unterschiedlichsten Kulturen treffen hier auf sehr engem Raum aufeinander. Da versteht es sich, dass manchmal gewisse Streitigkeiten zu erwarten sind. Jedoch zeigt eben andererseits genau diese enge Verbindung, die wahrscheinlich einmalig in Kassel ist, dass es eben doch möglich ist, dass Menschen der unterschiedlichsten Herkunft friedlich und gesittet miteinander umgehen. Überall kann ich das beobachten, und das ist für mich und für das Wesertor schön.“ (N.N. Interview FW 5/2006)



Einweihung Schulhof Carl-Schomburg-Schule

Urban II

Die Entwicklung des Stadtteils Wesertor hat in den Jahren von 2002 bis 2008 einen entscheidenden Impuls über das Europäische Förderprogramm URBAN II erhalten. URBAN II war ein Modellprogramm der Europäischen Union, das die wirtschaftliche und soziale Wiederbelebung von benachteiligten Stadtteilen zum Ziel hatte. Kassel wurde als einzige Kommune in Hessen gefördert, darunter das Wesertor als einer von fünf geförderten Stadtteilen in Kassel. Also durchaus eine besondere Chance für den Stadtteil Wesertor.

Diese Chance wurde genutzt. Insgesamt sind in dieser Zeit 8 Mio. € an Investitionen in den Stadtteil geflossen, die in vielen Bereichen zu einer Aufwertung beigetragen haben und auch heute noch positiv auffallen. Dazu gehören:

- Schaffung eines neuen Stadtteileingangs mit dem Wesertorplatz
- Sanierung der Zeughausruine und Einbau einer Cafeteria für die Berufsschulen



EUROPÄISCHE UNION
URBAN II Förderprogramm

- Neugestaltung von Schulhöfen (Schule Am Wall, Unterneustädter Schule / Ysenburgstraße, Carl-Schomburg-Schule)
- Sanierung des Schulgebäudes der Unterneustädter Schule / Ysenburgstraße
- Aufwertung Spielflächen Kita Sara-Nussbaum-Haus
- Spiel- und Bauaktionen zur Verschönerung und Belebung von Spielplätzen
- Renaturierung der Ahna (Bereich Artilleriestraße)
- Lokale Ökonomie – Förderung von Existenzgründern und bestehenden Betrieben
- Umgestaltung Wimmelplatz
- Sanierung Sodensternstraße
- Beleuchtung Fußweg Hauptpost

Parallel zu URBAN II wurde auch ein erstes Stadtteilmanagement eingerichtet, ein Stadtteilarbeitskreis aufgebaut, das Stadtteilmagazin „Forum Wesertor“ initiiert und die ersten Stadtteilstadt gefeiert. Die im Rahmen von URBAN II erfolgreich begonnene Stadtteilentwicklung im Wesertor wird aktuell fortgesetzt und noch bis zum Jahr 2018 über das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ gefördert.



Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“

Ziel des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“ ist es, Stadtteile mit städtebaulichen, wirtschaftlichen und sozialen Problemlagen zu unterstützen und aufzuwerten.

Was bedeutet „Soziale Stadt“ für das Wesertor? Der Stadtteil am Fuldaufer birgt viele Potenziale, die es zu aktivieren gilt. Deshalb wurde ein abgegrenzter Bereich des Wesertors im Jahr 2008 für 10 Jahre in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Dies hat zwei Vorteile: Zum einen gibt es direkt aus dem Bund-Länder-Programm Fördergelder für die Umsetzung baulicher Projekte, für ein Stadtteilmanagement und für Öffentlichkeitsarbeit. Zum anderen ist die Aufnahme in das Programm „Soziale Stadt“ ein Türöffner für verschiedene andere Förderprogramme im sozialen und wirtschaftlichen Bereich. Außerdem können Fördergelder der EU für das Fördergebiet eingesetzt werden.

Was wurde bisher umgesetzt? Einige Beispiele sind: Einrichtung eines Stadtteilbüros, Umgestaltung des Fuldaufers, Bau eines Stadtteilzentrums, Förderung der Sanierung von privaten Haus- und Hofflächen, Arbeitsprojekt Sprungbrett-Stadtteilwerkstatt, Interkulturelle Werkstatt Wesertor, Freestyle-Halle, Kinderbauernhof.



Integriertes Handlungskonzept

Das „Integrierte Handlungskonzept“ ist eine Voraussetzung für die Umsetzung des Programms Soziale Stadt. Es wurde 2009 vor Beginn aller Maßnahmen als allererstes erstellt. Unter der Mitwirkung von BewohnerInnen, Vereinen, lokalen Akteuren, Politik und der Verwaltung wurden im Rahmen von zwei Stadtteilkonferenzen deren Ideen und Wünsche aufgenommen. Das Konzept enthält alle Projekte, die während der Laufzeit des Programms „Soziale Stadt“ umgesetzt werden sollen. Es wird regelmäßig fortgeschrieben.

Folgende Ziele sollen mit den Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Wesertor erreicht werden:

- Entwicklung zu einem attraktiven Wohnstandort (z.B. bessere Gestaltung Wohnumfeld)
- Verbesserung des Freizeitwerts (z.B. Umgestaltung Freiflächen, Angebote für Jugendliche)
- Entwicklung von Potenzialstandorten (z.B. Ansiedlung neuer Nutzungen)
- Wirtschaft, Arbeit und Ausbildung fördern (z.B. Bildungs- und Beschäftigungsprojekte)
- Verbesserung sozialer Angebote und Integration (z.B. neues Stadtteilzentrum)
- Stadtteilidentität stärken und Image aufwerten (z.B. eigenes Logo, positive Öffentlichkeitsarbeit)
- Effiziente Prozesssteuerung und Beteiligung (z.B. Stadtteilmanagement, Bürgerbeteiligung)

Ortsbeirat Wesertor

Die Mitglieder des Ortsbeirats vertreten die Interessen der EinwohnerInnen des Stadtteils gegenüber der gesamtstädtischen Verwaltung. Grundlage ihrer Arbeit ist die Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Geschäftsordnung der Ortsbeiräte für die Stadt Kassel. Sie werden in direkter und geheimer Wahl bei den Kommunalwahlen gewählt und bestimmen aus ihrer Mitte einen Ortsvorsteher und seinen Stellvertreter. Ganz wichtig ist ihr Anhörungs- und Vorschlagsrecht, sie können aber auch zu Stellungnahmen verpflichtet werden. Die Sitzungen sind öffentlich und beginnen stets mit einer Bürgerfragestunde. Der Ortsbeirat ist an allen öffentlichen Maßnahmen im Stadtteil beteiligt und verfügt auch über eigene finanzielle Mittel (Dispositionsmittel), die für Straßen, Geh- und Radwege, Plätze und Grünanlagen, sowie zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft eingesetzt werden können.

Neben den 9 Ortsbeiratsmitgliedern nehmen auch Vertreter des Ausländerbeirats und der Stadtverordnetenversammlung regelmäßig an den öffentlichen Sitzungen teil. Der Ortsbeirat Wesertor ist, um es mit den Worten unseres Ortsvorsteher auszudrücken, „der etwas andere Ortsbeirat“. Im Zentrum der Arbeit stehen stets die Interessen der Menschen im Stadtteil. Die Zusammenarbeit ist sehr gut und es kommt auch schon mal vor, dass Entscheidungen gegen die eigene Partei getroffen werden.

Die Meinung der BürgerInnen ist dem Gremium sehr wichtig und je nach Thema und Ort gleicht die Sitzung manchmal einer offenen Gesprächsrunde.



Ortsbeirat Wesertor 2011

Der 2011 gewählte Ortsbeirat „14 Wesertor“ setzt sich heute zusammen aus:

- Ortsvorsteher Gerhard Franz, SPD
- Stellvertr. Ortsvorsteher Armin Schreier, B90/Grüne
- Frau Ingeborg Jordan, SPD
- Herr Ali Kaban, SPD
- Herr Christian Kłobuczyński, parteilos
- Frau Annli Lattrich, B90/Grüne
- Herr Gerhard Liese, parteilos
- Frau Ute Lilly Mohnberg, B90/Grüne
- Frau Marianne Pfortner, SPD

Ausländerbeirat

- Frau Nurten Demirtaş
- Frau Gülüzar Kaban
- Frau Marina Kuchminskaja-Eimer

Stadtverordnete im Stadtteil

- Herr Simon Aulepp, Linke
- Herr Gernot Rönz, B90/Grüne

Stadtteilbeauftragte Stadtverordnete

- Frau Kaja Börner, SPD
- Herr Marcus Leitschuh, CDU

Kontakt

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel

Frau Iris Lühne

Telefon 0561/87-1227 · Telefax 0561/87-2182

www.stadt-kassel.de → Kommunalpolitik → Ortsbeiräte



Schiedsamt Wesertor

Das Schiedsamt ist eine dem Amtsgericht vorgeschaltete Ebene der außergerichtlichen Streitschlichtung. Nach dem Hessischen Schiedsamtsgesetz (HschAG) ist es zuständig bei privatrechtlichen Streitigkeiten im Bereich des Zivil- und Strafrechts. So muss z.B. bei Nachbarschaftsstreitigkeiten, Beleidigungen, Bedrohungen, Hausfriedensbruch und Körperverletzung ein Schlichtungsversuch durchgeführt werden.

In der Schlichtungsverhandlung sitzen sich Antragssteller und Antragsgegner gegenüber und haben die Möglichkeit einen Vertrag im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) zu schließen. Der Schiedsman führt durch die Schlichtungsverhandlung nach den Grundsätzen der Mediation und auf Grundlage des Schiedsamtsgesetzes und protokolliert den Vertragsinhalt. Mit dem Landessiegel und den Unterschriften beider Parteien bestätigt ist die Vereinbarung bindend und schließt ein weiteres Gerichtsverfahren in der Streitsache aus. Ist eine Schlichtung aber erfolglos, kann der Antragssteller mit einer Erfolgslosigkeits- oder Sühnebescheinigung vor Gericht ziehen.

Die Schiedsverhandlungen sind gebührenpflichtig und nicht öffentlich.



Der Schiedsman wird vom Ortsbeirat der Stadtverordnetenversammlung zur Wahl vorgeschlagen und vom Amtsgerichtspräsidenten vereidigt. Die Aus- und Fortbildung wird durch den Bund der Deutschen Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. durchgeföhrt, die den Schiedsman auch zum Mediator ausbilden.

Kontakt

Schiedsamt 14 Kassel-Wesertor

Christian Kłobuczyński M.A.

Kellermannstraße 12

34125 Kassel

Telefon 0561-873544



Stadtteilbüro und Stadtteilmanagement

Möglichst bewohnernah zusammenarbeiten, ist die Grundidee des Stadtteilbüros im Wesertor. Seit 2003 geht das dort ansässige Stadtteilmanagement vielen Projekten im Wesertor nach. Es arbeitet im Auftrag der Stadt Kassel und dient als zentraler Dreh- und Angelpunkt des Stadterneuerungsprozesses im Wesertor. Hauptaufgabe ist derzeit die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“.

Das Stadtteilmanagement ist somit Schnittstelle zwischen Rathaus und Bürgern des Wesertors. Die beiden Stadtteilmanagerinnen verstehen sich als Ansprechpartner für alle Fragen und Anliegen rund um den Stadtteil. Ihr Ziel ist es, etwas zu bewegen – nämlich die Lebensqualität im Stadtteil zu erhöhen. Dafür bringen sie verschiedene Menschen zusammen und unterstützen sie bei ihren Aktivitäten für den Stadtteil. Sie kümmern sich um Fördergelder, machen Öffentlichkeitsarbeit und koordinieren die Bürgerbeteiligung für die Bauprojekte.

Durch die zentrale Lage des Büros direkt an der Weserspitze wird das Büro von vielen Menschen wahrgenommen. Vorbeischaun lohnt sich.



Im Schaufenster hängen zum Beispiel immer wieder aktuelle Termine und Veranstaltungshinweise aus.

Sie, die Bürgerinnen und Bürger, sind die Experten in Ihrem Stadtteil und für Ihr Wohnumfeld. Nutzen Sie das Stadtteilbüro und bringen Sie sich und Ihre Ideen mit ein, z.B.:

- durch ehrenamtliches Engagement in eigenen Projekten,
- beim jährlichen Stadtteilfest, im Stadtteilarbeitskreis oder beim Eigentümerforum,
- beim Stadtteilmagazin „Forum Wesertor“ (Artikel schreiben, Verteilung),
- für die Übernahme von Patenschaften (Bäume, Beete),
- bei der Erarbeitung von konkreten Planungen für Ihr Wohnumfeld (z.B. Straßen, Spielplätze).

Weitere Informationen gibt es auf der Stadtteilhomepage www.kassel-wesertor.de.

Kontakt

Stadtteilbüro Wesertor

Sandra Lüning / Diana Graf

Weserstr. 38-40, 34125 Kassel,

Telefon 0561/8075337

stadtteilbuero@kassel-wesertor.de



Stadteilzentrum

Stadteilzentrum Wesertor

Seit Mai 2013 gibt es eine neue Veranstaltungs- und Begegnungsstätte: Das Stadteilzentrum Wesertor. Dazu wurde das ehemalige Gemeindehaus der Neuen Brüderkirche (Ev. Hoffnungskirchengemeinde) unter Einsatz von Fördermitteln des Bund-Länder-Programms „Energetische Sanierung“ komplett umgebaut – und auch energetisch auf den neuesten Stand gebracht.

Das Kulturzentrum Schlachthof e.V. und das Diakonische Werk Kassel haben gemeinsam die Trägerschaft übernommen und kümmern sich darum, dass hier verschiedenste soziale und kulturelle Angebote zu finden sind. Ein Beirat, dem Bürger, lokale Akteure, städtische Vertreter und Ortsbeiratsmitglieder angehören, entscheidet über das laufende Nutzungskonzept. Das Stadteilzentrum Wesertor ist ein Vorzeigeprojekt für die sinnvolle Umnutzung eines ehemals kirchlich genutzten Gebäudes – ein lebendiger nachbarschaftlicher Mittelpunkt im Wesertor.

Räume und Angebote im Stadteilzentrum Wesertor:

- Der zentrale Eingang erfolgt über die Weserstraße. Herzstück – direkt im Eingangsbereich gelegen – ist die Gastronomie. Neben einem Cafébereich, in dem kleine Mahlzeiten und Snacks angeboten werden, gibt es auch einen regelmäßigen Mittagstisch.



Planung Innenhof

- Im hinteren Trakt befinden sich Büroräume, in denen Beratungsangebote und Sprechstunden stattfinden. Mehrere Seminarräume können z.B. für Kurse, Babytreffs, Hausaufgabenhilfe oder Vereinstreffen genutzt werden.
- Im Untergeschoss stehen ein Werkstatt- und ein Jugendraum zur Verfügung.
- Auch Abendveranstaltungen und Familienfeiern mit bis zu 100 Personen haben nun einen Ort im Stadtteil gefunden: Der große Saal mit Bühne im Obergeschoss kann angemietet werden und ist barrierefrei über einen Aufzug erreichbar.
- Attraktiv sind die Außenanlagen: Innenhof, Dachterrasse und ein geschützter Gartenbereich mit Spiel- und Grillmöglichkeiten laden bei schönem Wetter zur Nutzung durch die Bürger des Stadtteils ein.

Die Räume können je nach Verfügbarkeit und Art der Veranstaltung angemietet werden.

Standort

Stadtteilzentrum Wesertor

Weserstraße 26, 34125 Kassel

Telefon 0561/920978-11

www.stadtteilzentrum-wesertor.de



Sitzung des Stadtteilarbeitskreises

Stadtteilarbeitskreis und Stadtteilkonferenz

Der Stadtteilarbeitskreis (STAK) ist ein gemischtes Arbeits- und Informationsgremium im Stadtteil, das sich drei- bis viermal jährlich unter Leitung des Stadtteilmanagements trifft. Dort besteht die Möglichkeit zum Austausch zwischen Institutionen und Akteuren aus dem Stadtteil, um sich gemeinsam zu vernetzen und ggf. Projekte entwickeln zu können. Arbeitsgruppen bestehen zur Kinder- und Jugendarbeit, zur Lokalen Ökonomie und zum Stadtteilst.

Die Stadtteilkonferenz bietet einen breiten öffentlichen Informationsaustausch auf Stadtteilebene. Sie findet alle 1 bis 2 Jahre statt. Hier werden fertige Projekte des Stadterneuerungsprozesses präsentiert sowie neue Entwicklungen angestoßen und diskutiert. Eingeladen werden alle Einrichtungen im Stadtteil, Ortspolitik, Stadtverwaltung, Wohnungswirtschaft, Eigentümer und interessierte Bürger. Aktuelle Termine werden in der örtlichen Presse, dem Stadtteilmagazin Forum Wesertor oder im Aushang des Stadtteilbüros zeitnah bekannt gegeben.

Kontakt

Stadtteilbüro Wesertor

Sandra Lüning, Weserstraße 38-40, 34125 Kassel

Tel.: 0561-8075337, stadtteilbuero@kassel-wesertor.de

www.kassel-wesertor.de



Hingucker auf dem Stadtteilfest

Stadtteilfest Wesertor

Das Stadtteilfest Wesertor wurde im Jahr 2012 bereits zum 9. Mal unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und mit zahlreichen Gästen aus den angrenzenden Stadtteilen gefeiert. Die ersten großen Stadtteilfeste unseres Wesertors fanden auf den Schulhöfen des Goethe-Gymnasiums II. am „Wimmelkasten“ und der Carl-Schomburg-Schule an der Josephstraße statt. Nach dem Umbau der Weserspitze im Jahr 2003 und nach der Neugestaltung des Wesertorplatzes und der Sodensternstraße 2007 wurde das Feiern nun direkt an der Weserspitze möglich. Einmal im Jahr gibt es zahlreiche Angebote für Kinder und Erwachsene, Musik und leckere Speisen und Getränke.

Also „Herzlich Willkommen!“

Kontakt

Stadtteilbüro Wesertor

Sandra Lüning

Weserstraße 38-40, 34125 Kassel

Telefon: 0561-8075337

stadtteilbuero@kassel-wesertor.de

www.kassel-wesertor.de



Redaktionsteam Forum Wesertor



Forum Wesertor

Das Stadtteilmagazin „Forum Wesertor (FW)“ erschien erstmalig im Dezember 2003 und hieß damals noch „Blick durch's Wesertor“. Der Wunsch nach einer Stadtteilzeitung kam ursprünglich von Mitbürgern aus dem Wesertor, doch erst durch Schüler der Klasse 9c und dem Referendar Christian Riepen konnte das Projekt Formen annehmen. Die 2. Auflage wurde bereits durch ein Redaktionsteam aus dem Stadtteil verantwortet. Herausgeber blieb das Goethe-Gymnasium unter Ulrich Eichler. Die Finanzierung erfolgte ursprünglich über das EU-Förderprogramm „Gemeinschaftsinitiative URBAN II 2000-2006“ und heute über das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“, sowie über Anzeigenwerbung. Das „Forum Wesertor“ enthält Aktuelles, Nützliches und Historisches aus und über den Stadtteil. Es besteht für alle BürgerInnen und UnternehmerInnen die Möglichkeit, Beiträge einzubringen und Werbung zu machen. Das Magazin ist kostenlos und liegt in öffentlich zugänglichen und sozialen Einrichtungen und Geschäften aus.

Kontakt

Forum Wesertor – Das Stadtteilmagazin Wesertor

Ulrich Eichler, Goethe-Gymnasium Kassel

Ysenburgstraße 41, 34125 Kassel

Telefon: 0561/871049 oder 0561/63423

Telefax: 0561-871040

forum-wesertor@web.de



Stadtteilfrühstück Wesertor

Das Stadtteilfrühstück ist ein Angebot der ev.-freikirchlichen Gemeinde Möncheberg und wurde erstmalig im Jahr 2006 im dortigen Gemeindezentrum angeboten. An vier Samstagen im Jahr besteht nun die Möglichkeit, bei einem leckeren Frühstück über Ereignisse, besondere Themen und Projekte zu plaudern. Mit der Eröffnung des Stadtteilzentrums Wesertor werden die Damen der Gemeinde das Frühstück in den neuen Räumlichkeiten anbieten. Auch dann sind natürlich alle BewohnerInnen und Gäste des Wesertors herzlich eingeladen. Die Termine werden in Absprache mit dem Stadtteilmanagement festgelegt und rechtzeitig im Stadtteilbüro bekanntgemacht. Wer ein Projekt vorstellen oder mit einem anderen Beitrag das Frühstück bereichern kann, möchte sich rechtzeitig mit dem Stadtteilbüro in Verbindung setzen.

Kontakt

Stadtteilbüro Wesertor

Sandra Lüning

Weserstraße 38-40, 34125 Kassel

Telefon: 0561-8075337

stadtteilbuero@kassel-wesertor.de

www.kassel-wesertor.de



Stadtteil-Kulturwerkstatt Wesertor

Das Projekt wurde vom Institut für angewandte Biografie- und Familienforschung Kassel (IBF-Kassel) für den Stadtteil Wesertor entwickelt, als dieser in das Förderprogramm Soziale Stadt aufgenommen wurde.

Als HEGISS-Modellprojekt wurde es von 2010-2013 im Rahmen des Bildungs- und Integrationsprojekts „Interkulturelle Werkstatt Wesertor“ und in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Kassel umgesetzt. Dieser Stadtteilführer entstand als Teil des Projekts.

Die Stadtteil-Kulturwerkstatt bietet mit ihren Angeboten „Kulturwerkstatt“, „Schreibwerkstatt“ und „Stadtteil im Unterricht“ unterschiedliche Möglichkeiten der Beteiligung, Bildung und Integration für Schüler, Jugendliche und Erwachsene. Folgende Themen werden in Verbindung mit Stadtteilrundgängen und Besuchen von Museen und Archiven z. Zt. angeboten:

- Ein Leben für Henschel – Arbeiten und Wohnen am Wesertor
- Franzosen in Kassel – Eine Spurensuche



- Wie funktioniert ein Stadtteil – Ortsbeirat, Schiedsamt, Einrichtungen und Ämter
- Ethik – Religiöse Einrichtungen und Gemeinschaften
- Das Wesertor im Mittelalter
- Festung und Garnison Kassel
- Der Mühlgraben und seine Geschichte – ökologische Stromerzeugung im Wesertor

In der Schreibwerkstatt lernen Interessierte wie ihr Thema recherchiert und in eine Form gebracht wird.

Zur Finanzierung ist das Projekt auf Teilnahmegebühren und Spenden angewiesen.

Kontakt

Stadtteil-Kulturwerkstatt Wesertor

Christian Kłobuczynski M.A.

Telefon 0561-9700544

klobuczynski@ibf-kassel.de

www.ibf-kassel.de/projekte/stwwest.html



Erinnerungstafeln Wesertor

Das Wesertor blickt auf eine spannende und vor allem wechselnde Geschichte zurück. Vom Altmarkt über den Wall und den Werder bis hin zur Weserspitze und der Hafnbrücke zeugen auch heute noch viele Anlagen, Gebäude und Straßennamen von der Vergangenheit Kassels. Erinnerungstafeln an 12 ausgewählten Standorten lassen die Geschichte wieder lebendig werden. Sie laden nicht nur die BürgerInnen im Wesertor zum Verweilen und Nachdenken ein, sondern alle MitbürgerInnen und BesucherInnen der Stadt. Im Jahr 2009 vom Institut für angewandte Biografie- und Familienforschung Kassel (IBF-Kassel) entwickelt, wurde das Projekt in das „Integrierte Handlungskonzept Soziale Stadt Wesertor“ aufgenommen und in den folgenden Jahren erarbeitet. Es ist gleichzeitig ein Beitrag zum Stadtjubiläum Kassels in 2013. Zu den Standorten ist eine Broschüre mit Karte beim IBF-Kassel und dem Stadtteilbüro erhältlich.

Gelegentlich und auf Anfrage werden auch Rundgänge mit weiteren Detailinformationen und Anekdoten aus der bewegten Geschichte des Stadtteils angeboten.

Kontakt

IBF-Kassel

Christian Kłobuczyński M.A.

Telefon 0561-9700544, klobuczynski@ibf-kassel.de

www.ibf-kassel.de/projekte/stwwest.html



Bürgergarten Wesertor

Der „Bürgergarten Wesertor“ ist ein Beteiligungsprojekt des IBF-Kassel und des Stadtteilbüros Wesertor. Durch das Umwelt- und Gartenamt der Stadt Kassel wurde auf dem alten Vorwerk zwischen Haltestelle Katzensprung und Mühlgraben eine Fläche geschaffen und mit Rosensträuchern bepflanzt. Stifter und Paten aus vier Nationen haben dort am 11. Mai 2012 generationsübergreifend Verantwortung übernommen. Der Bürgergarten ist Ort der interkulturellen Begegnung, des Gesprächs und des Austauschs. Das alte Vorwerk wurde im Dreißigjährigen Krieg 1625 zum Schutz des Wassergrabens gebaut und sollte in Friedenszeiten den Bürgern Kassels offenstehen. Auf dem „Wesselplan“ von 1673 wurde die Anlage bereits als „Bürger Garten“ bezeichnet. Hier wurde angeknüpft. Der Bürgergarten Wesertor verschönert nicht nur die alten Bauwerke, sondern mahnt auch zum Frieden. Seinen Namen hat er auch vom Standort des historischen „Weser-Thors“ am Katzensprung. Bei Bedarf kann der Bürgergarten ggf. erweitert werden. Interessenten wenden sich bitte an das IBF-Kassel oder das Stadtteilbüro.

Kontakt

IBF-Kassel

Christian Kłobuczynski M.A.

Telefon 0561-9700544

klobuczynski@ibf-kassel.de

www.ibf-kassel.de/projekte/stwwest.html



Kunst im Wesertor

In unserem Stadtteil kann man nicht über Kultur sprechen und die hier lebenden und arbeitenden Künstler unerwähnt lassen. Als Stadt der Documenta ist Kassel Anziehungspunkt nationaler und internationaler Künstler. Ob bekannt oder eher unbekannt, ob für kurze Zeit oder für Jahre, das Wesertor ist für viele von ihnen zum Ort ihrer Kreativität geworden.

Da ist die gebürtige Kiewerin Rita Ostrowskaja zu nennen, die in der Hartwigstraße 8 ihr kleines Kunstatelier „KunstVision“ betreibt und Keramiken, Grafiken und Fotografien zeigt.

Die in der Türkei geborene Künstlerin Mehtap Baydu hat in der Bremer Straße 22 ihr Atelier. Neben Zeichnungen, Skulpturen und der Fotografie beschäftigt sie sich auch mit dem Medium Video, mit Installationen und den Möglichkeiten der Performance.

Ein anderer im Wesertor bekannter Künstler ist der studierte Philosoph und Kunsthistoriker Edgar Plata aus Bogota, der lebendige Kunst schafft. Geschichten, Bilder und Musik verbinden sich bei ihm zu einer besonderen Form der Kommunikation mit den Mitmenschen.



Ähnlich ist es auch mit dem Künstler Andrzej Dzierzbicki aus Danzig, der sich gern als „Kosmo-Pole“ bezeichnet, mit dem Medium Wasser arbeitet und Vernetzungskunst betreibt. Er lebt schon längere Zeit in Kassel und mit seinen Projekten „Weidenschiff“ und „Schachbrunnen“ ist er beim Stadtjubiläum Kassel 1100 dabei.

Neben den genannten Künstlern gibt es noch viele weitere kreative Köpfe in unserem Stadtteil. So entstanden in Projektarbeit die Ausstellungen „Von der Altstadt bis ins Wesertor“ und „100 Jahre Ysenburgstraße 2010“, die als Beitrag zum Stadtjubiläum wieder gezeigt werden. Es entstanden aber auch Fotobroschüren und Kalender, wobei die Kalender und Postkarten der Grafikerin Annli Lattrich genannt werden müssen.

Für die Musik im Stadtteil stehen die Lehrerband U60 des Goethe-Gymnasiums und der Sänger Michael Radke, alias Michael Young, die durch das Stadtteilstfest oder die Veranstaltung „Kultur vor Ort“ in der Neuen Brüderkirche bekannt sind. Sie alle sind ein Teil unseres Wesertors und nicht wegzudenken.



Kassel
vesertor
offen für vielfalt

Kassel
vesertor
offen für vielfalt

Kassel
vesertor
offen für vielfalt

Labs



Allgemeine Sozialberatung

Es gibt immer Situationen, in denen es scheinbar nicht mehr weitergeht. Viele Probleme lösen sich nicht von alleine und den Kopf in den Sand zu stecken macht alles nur noch schlimmer. Dann tut es gut, ein offenes Ohr zu finden und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Die Allgemeine Sozialberatung ist für Sie da – kostenlos und vertraulich.

Hier finden Sie

- Persönliche Beratung
- Information und Unterstützung in Krisen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Unterstützung bei Problemen mit Behörden
- Unterstützung wenn der Papierkram erledigt werden muss
- Unterstützung beim Schreiben von Briefen
- Klärung Ihrer Rechte auf staatliche Unterstützung
- Weitervermittlung im Netzwerk sozialer Hilfen
- Begleitung bei Behördengängen durch ehrenamtlichen Ämterlotsen

Kontakt

Allgemeine Sozialberatung (DW-Kassel)

Hermannstraße 6, 34117 Kassel

Telefon: 0561/71288-11, Telefax: 0561-71288-88

allgemeine-sozialberatung@dw-kassel.de

www.dw-kassel.de

Ansprechpartnerin: Helga Sievers (Dipl. Soz. Päd./Soz. Arb.)

Stadtteilzentrum Wesertor, Weserstraße 26

Sprechzeit: Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr



Bewerbertreff Wesertor

Sie suchen Arbeit?

Sie wohnen in der Stadt Kassel?

Sie haben keinen PC und keinen Internetzugang?

Sie brauchen Hilfe beim Schreiben Ihres Lebenslaufs
oder bei der Jobsuche im Internet?

Dann sind Sie beim **Bewerbertreff Wesertor** an der richtigen Adresse. Die Mitarbeiter des **Bewerbertreffs** helfen Ihnen bei der Jobsuche im Internet, beim Schreiben Ihrer Bewerbung und beim Ausdrucken von Bewerbungsunterlagen.

Das Projekt wurde 2009 von der Arbeitsförderung Kassel-Stadt (AFK) und der Evangelische Hoffnungskirchengemeinde, Bezirk Brüderkirche, gestartet und wird vom Diakonischen Werk Kassel getragen.

Kontakt

Stadtteilzentrum Wesertor

Bewerbertreff

Weserstraße 26, 34125 Kassel

Ansprechpartner:

Heike Albrecht M.A.

Thomas Schneider (IT-Kaufmann)

Sprechzeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 09:00 - 15:00 Uhr

Mi. 09:00 - 14:00 Uhr



Diakonieticket

Für alle Menschen gehört die Mobilität zum Alltag. Um so wichtiger ist es, sich auch mit einem kleinen Geldbeutel eine günstige Fahrkarte leisten zu können. Sie haben einen Anspruch auf das Diakonieticket, wenn Sie

- Arbeitslosengeld II (SGB II),
- Sozialgeld (SGB II),
- Leistungen zu Grundsicherung
- Leistungen aus dem Asylbewerber-Leistungsgesetz (AsylbLG) beziehen.

Erwerben können Sie das Ticket aber nur, wenn Sie einen Berechtigungsnachweis der Diakonie beim Kauf im NVV-Kundenzentrum in der Kurfürsten Galerie vorlegen. Der Nachweis wird Ihnen in vier Einrichtungen in Kassel ausgestellt und ist bis zu sechs Monate gültig. Sie benötigen einen aktuellen Bewilligungsbescheid für die oben genannte Leistungen und einen Personalausweis. Das Diakonieticket geht auf eine Initiative der Brüderkirche zurück und existiert in zwei Preisstufen. In bestimmten Zeiträumen können Sie auch eine weitere Person sowie alle zum Haushalt gehörende Kinder mitnehmen!

Informationen

Servicetelefon der KVG unter 0180/234-0180
www.kvg.de www.nvv.de

Ausgabestelle Berechtigungsnachweis
 Stadtteilzentrum Wesertor, Weserstraße 26, 34125 Kassel

Öffnungszeiten: Mi. 14:00 - 16:00 Uhr



Sprungbrett Stadtteilwerkstatt Wesertor

Im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ hat das Diakonische Werk im Juni 2010 Arbeitsprojekte für langzeitarbeitslose Menschen im Wesertor eingerichtet. In Kooperation mit dem Jobcenter Kassel-Stadt und der Kommunalen Arbeitsförderung sind diese Projekte im neuen Stadtteilzentrum Wesertor beheimatet und bieten nicht nur Beschäftigung und Qualifizierung, sondern auch folgenden Service für den Stadtteil:

- Quartierservice
- Nähwerkstatt
- Fahrradwerkstatt

Kontakt

Stadtteilzentrum Wesertor

Weserstraße 26, 34125 Kassel

Telefon: 0561/920978-11

Ansprechpartner:

Quartierservice/Fahrradwerkstatt, Michael Scharpitz

michael.scharpitz@dw-kassel.de

Nähwerkstatt, Simone Ziegenbein

simone.ziegenbein@dw-kassel.de

www.dw-kassel.de



Suchtberatung

Im Rahmen des Förderprogramms Soziale Stadt wurden Menschen aufgesucht und betreut, die auf öffentlichen Plätzen Alkohol konsumierten. Zum Betreuungsangebot gehörten auch tagesstrukturierende Angebote und gemeinsame Freizeiten. In Kooperation mit der Neuen Brüderkirche, soll diese Arbeit nun fortgeführt werden. Sie beinhaltet die Bereiche Suchtberatung und Einzelfallbetreuung. Ein fester Ansprechpartner im Stadtteilzentrum Wesertor sorgt auch für die Koordination von ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Kontakt

Stadtteilzentrum Wesertor

Weserstraße 26, 34125 Kassel

Ansprechpartner:

Diakonisches Werk Kassel

Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

Telefon: 0561/93895-0

suchtberatung@dw-kassel.de



Gesegnete Mahlzeit

Eine ordentliche warme Mahlzeit am Tag sollte jeder haben. Darum lädt das Diakonische Werk Kassel Bedürftige herzlich ein, sein Gast zu sein. An vier Ausgabestellen im Stadtgebiet wird das vergünstigte Essen für Menschen mit geringem Einkommen angeboten. Die Berechtigung dazu wird mit einem Berechtigungsausweis nachgewiesen, den Sie in zwei Ausgabestellen erhalten können. Die Gesegnete Mahlzeit will aber auch Stätte der Begegnung und des Gesprächs sein, weshalb das Essen auch für Besserverdienende zu einem höheren Preis angeboten wird. Da das Essen von den Mitarbeitern vorbestellt und zentral gekocht wird, ist es gut, wenn Sie Ihr Kommen rechtzeitig ankündigen. Es werden aber immer einige Essen mehr bestellt, weshalb auch Kurzentschlossene eine Mahlzeit erhalten können.

Preise

- 2,00 € mit Berechtigungsausweis
- 4,20 € Normalpreis



Die Gesegnete Mahlzeit ist eine Aktion des Diakonischen Werks, der beteiligten Kirchengemeinden und des Fördervereins „Gesegnete Mahlzeit e.V.“.

Aktuelle Speisepläne sind auf der Internetseite des Fördervereins einzusehen.

Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über die Einnahmen der Ausgabestellen und des Fördervereins. Spenden sind deshalb sehr willkommen!

Ausgabestelle

Stadtteilzentrum Wesertor
Weserstraße 26, 34125 Kassel

Ausgabezeiten
Mo.- Fr. 12:00-13:30 Uhr

Kontakt und Spenden

Diakonisches Werk Kassel
Förderverein Gesegnete Mahlzeit e.V.
Hermannstraße 6, 34117 Kassel
Telefon: 0561/71288-68
Telefax: 0561/71288-88
e-Mail: info@gsm-kassel.de
www.gesegnete-mahlzeit-kassel.de



Neue Brüderkirche

Im Stadtteilzentrum und an der Neuen Brüderkirche werden folgende Gruppen und Veranstaltungen der Hoffnungskirchengemeinde angeboten, die den Bewohnern des Stadtteils offen stehen.

- **Café Miteinander**
Di. und Mi. 14:30 - 16:30 Uhr (1,00 €)
- **Frühstück Miteinander**
Mo. und Do. 08:30 - 10:30 Uhr (1,50 €)
- **Spieletreff für Erwachsene**
Fr. 14:30 Uhr
- **Kochgruppe**
- **Theatergruppe**
- **Frauenfrühstück**
1. Donnerstag im Monat 09:30 Uhr
Kontakt: Hannelore Hemme, Telefon 0561/873092,
Roswita Schulz
- **Stickkreis**
Mo. 15:00 Uhr (14-tägig)
Kontakt: Frau Richter, Telefon 871754



- **Kultur vor Ort** (ehemaliger Seniorenkreis)
1. Mittwoch im Monat mit wechselndem Programm für jedermann.

Aktuelle Termine und weitere Aktivitäten können dem Gemeindebrief und den Aushängen im Stadtteilbüro und dem Stadtteilzentrum entnommen werden.

Veranstaltungsorte

**Stadtteilzentrum Wesertor
und Neue Brüderkirche**
Weserstraße 26
34125 Kassel

Kontakt

Neue Brüderkirche
Pfarrer Stefan Nadolny
Gartenstraße 5
34125 Kassel
Telefon 0561-874542
stefan.nadolny@ekkw.de

Guttempler

Die Guttempler bilden eine internationale Gemeinschaft alkoholfrei lebender Menschen. Sie streben nach Frieden durch die Förderung menschlicher Entwicklung und Würde, Demokratie, Toleranz, Gleichheit und Gerechtigkeit. Die Guttempler haben erkannt, dass Alkohol und andere Drogen eine ernste Bedrohung für die Würde und Freiheit vieler Menschen bedeuten. So haben sie weltweit Programme zur Suchtvorbeugung, zum politischen Umgang mit Alkohol- und anderen Drogenproblemen sowie zur Hilfe für Abhängige und deren Angehörige entwickelt.

Angebote

- Beratung, Betreuung, Nachsorge
- Allgemeine Aufklärung
- Einzel- und Gruppengespräche
- Vorbereitung zur ambulanten u. stationären Therapie
- Alkoholfreie Freizeitgestaltung und Gemeinschaften
- Frauen, Kinder- und Jugendgruppen
- Internationale Begegnungen
- Entwicklungshilfe

Die Kasseler Gemeinschaft „Chattenburg“ ist seit ihrem Bestehen mit der Brüderkirche verbunden und tagt traditionell am Standort der Gemeinde.

Kontakt

Gemeinschaft „Chattenburg“ Fr. 20:00 Uhr

Leitung: Werner Müller, Telefon 0171/9437306

Suchthilfe: Wolfgang Schminke, Telefon 0179/5357860

Gesprächsgruppe „Chattenburg“ Di. 19:00 Uhr

Leitung: Monika Kraus, Telefon: 0561/2861276

Kontakt: Helga Thunert, Telefon: 0561/771353

Tagungsstätte, Stadtteilzentrum Wesertor

Weserstraße 26, 34125 Kassel



Outlaw Kassel

Die „Outlaw Kassel gGmbH“ hat zum 01.03.2012 Teile des Angebots der insolventen „BuntStift gGmbH“ übernommen und sichert an drei Standorten die Fortführung des Betriebes und des vielfältigen Angebots.

Dazu gehören

- die Produktionsschule
 - Qualifizierung und - Beschäftigung
- der Ausbildungsbetrieb
 - Werkstatt Metall- und Elektrogewerbe
 - Tischlerei - Mediengestaltung - Friseur
 - Kaufhaus (Einzelhandel) - Bürokommunikation
- Übergang Schule – Beruf
- Beschäftigungsprojekte



Im Laden³ in der Weserstraße 38-40, ermöglicht Outlaw die Ausbildung und berufliche Qualifizierung mit Erwerb des Hauptschulabschlusses. Die dortigen Arbeitsbereiche Einzelhandel, Büro und Mediengestaltung nehmen gerne Aufträge für externe Kunden an (Flyer, Internet, Visitenkarten, Bewerbungsfotos, Gestaltung von Bewerbungsmappen, Industrie- und Produktfotografie). Im Kaufhaus erhalten Sie Second-Hand-Ware, individuell gefertigte Möbel, Produkte der Kunsthochschule Kassel und Deko-Artikel.

Kontakt

Laden³

Outlaw Kaufhaus

Eva del Coz, Weserstraße 38, 34125 Kassel

Telefon: 0561/50610760

e.delcoz@outlaw-kassel.de

www.outlaw-kassel.de



Kleingärtnerverein Schützenplatz e.V.

Auf dem Gelände des ehemaligen Schützenplatzes auf dem Werder wurde 1923 der gleichnamige Kleingärtnerverein gegründet. Bereits vor dem ersten Weltkrieg konnten Bürger kleine Parzellen von der Stadt pachten. Da die Fläche noch kurz vorher als Kiesplatz genutzt wurde, musste dieser erst entfernt und eine Schicht Mutterboden aufgebracht werden. Der Schützenplatz ist in 80 Parzellen von bis zu 300 m² aufgeteilt. 25% der Pächter haben einen Migrationshintergrund, weshalb der Verein auch eine wichtige Integrationsarbeit leistet. Auf dem Gelände befindet sich auch eine Vereinsgaststätte mit Biergarten, in dem auch die Feste des Vereins gefeiert werden und gelegentlich Ortsbeiratssitzungen stattfinden. Etwas Besonderes waren in der Vergangenheit die Erntedankfeiern und die Kartoffelfeste, welche bereits vier Mal gefeiert werden konnten.

Kontakt

Vereinsgaststätte Schützenplatz

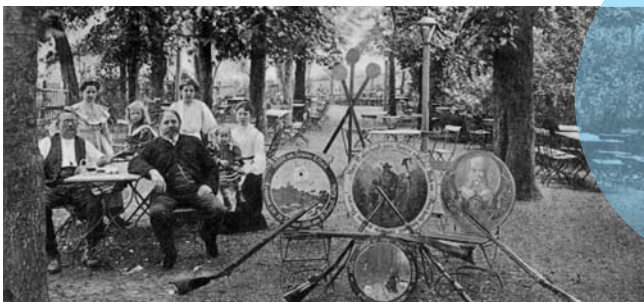
Bleichenweg 5, 34125 Kassel

Telefon: 0561/872239

Vorsitzender Gerhard Franz

Magazinstraße 26, 34125 Kassel

Telefon: 0561/873730



Platz der Casseler Bürgerschützen (1580-1831) und des Casseler Schützenvereins (1862-1908). Das erste Schützenhaus wurde 1455 erwähnt und das letzte von 1766 wurde 1943 zerstört. Hier ein Foto aus dem Jahr 1903.

Schützengemeinschaft Grün-Weiß Wesertor

1956 von 6 Bürgern aus dem Wesertor in der Gaststätte am Franzgraben gegründet, war die Schützengemeinschaft von 1962 bis 1969 in der Gaststätte Schützenplatz e.V. mit einem Schießstand zu Hause. 1969 bauten die Mitglieder ein eigenes Schützenhaus in der Salztorstraße 14, was aus finanziellen Gründen 1992 an den Rot-Weiß-Club verkauft wurde und im oberen Teil die Tanzschule Seiler beherbergt. 1994/95 wurden 8 neue Schießstände und ein Vereinsraum im unteren Teil des Gebäudes eingerichtet.

Anschrift

Salztorstraße 14, 34125 Kassel

1. Vorsitzende Christa Radke

Telefon: 0561/281765

Bogensport Grün-Weiß Kassel

Um 1975 in der Schützengemeinschaft Grün-Weiß Wesertor gegründet, schießen die Mitglieder gelegentlich in der Emil-Junghenn-Sporthalle in der Ysenburgstraße.

1. Vorsitzender Michael Landsiedel

Telefon: 0561/7390788



Den Hauptsitz hat der Verein seit 1885 im Wesertor, wo er seit 1911 die ACT-Halle mit Vereinsgaststätte betreibt.

ACT – Aeltere Casseler Turngemeinde



Der Verein wurde im Revolutionsjahr 1848 als „Casseler Turnverein“ gegründet und war Teil der damaligen Bürgerbewegung. Mit fast 1.000 Mitgliedern einer der größeren Turnvereine in Kassel, stehen elf verschiedene Sportarten und Trainingsstätten den jungen und älteren Mitgliedern zur Verfügung:

- Badminton • Basketball • Faustball • Fechten
- Kanu • Leichtathletik • Prellball • Reha-Sport
- Schwimmen • Turnen • Volleyball • Wandern

Für das gesellige Beisammensein steht die Vereinsgaststätte „ACTheke“, im Untergeschoss der ACT-Halle, seinen Besuchern offen.

Kontakt

ACT Kassel, Postfach 100244, 34002 Kassel
1. Vorsitzender Ronald Schröder
e-Mail: verein@act-kassel.de
www.act-kassel.de

ACT-Halle
Wimmelstraße 10, 34125 Kassel



PSV Grün-Weiß Kassel e.V.

Der Verein wurde 1921 als „Polizei-Sport-Verein Kassel“ für Polizeibeamte gegründet. Am Ende des 2. Weltkriegs verboten, wurde er 1948 als „Sportverein Grün-Weiß Kassel e.V.“ wiederbelebt. Seit 1971 trägt er seinen heutigen Namen, steht aber allen Interessierten offen. Der Verein hat 1.200 Mitglieder, die sich in 10 Abteilungen betätigen:

- Damengymnastik • Judo • Ju Jutsu
- Modern Arnis • Kanu • Karate • Leichtathletik
- Schützen • Tischtennis • Volleyball

Im Wesertor trainieren die Judokas in der Turnhalle der Schule Am Wall. 1950 wurde diese Kampfsportart erstmalig im Verein betrieben. Heute treffen sich von Montag bis Freitag die unterschiedlichsten Gruppen in der Sporthalle, die auch Landes-Stützpunkt des Hessischen Judo-Verbandes e.V. ist.

Kontakt

PSV Judo-Abteilung

Postfach 101464, 34014 Kassel

www.psv-gwkassel.de/judo/

Abteilungsleiter Luis Ledesma

Telefon: 0561-9324136

e-Mail: ledesma@t-online.de

Trainingsort Schule Am Wall

Bremerstraße 34, 34125 Kassel



Kanu Sport Kassel e.V.

1946 als Kanu-Abteilung der TSG Eintracht Kassel gegründet, ist der Verein seit 1960 auf der Sandwehr am Finkenherd zu finden. 1962 wurden das Bootshaus und 1969 das Klubhaus erbaut. Der Verein bietet die vier Sparten

- Kanupolo & Wildwasser
- Kanuwandern
- Kanurennsport und
- Motorbootsport

seinen Mitgliedern zur Freizeitgestaltung an. Er ist Mitglied im Hessischen Kanu Verband und im Landessportbund. Das Vereinsgrundstück ist auch „DKV-Kanustation“ des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV). Mitglieder und Kanuwanderer können auf dem Gelände mit Zelten übernachten. Für Mitglieder des DKV liegt die Zeltplatzgebühr bei 5,- € für Erwachsene und 4,- € für Kinder. Nichtmitglieder zahlen 1,- € mehr. Zu Trainingszwecken stehen dem Verein die Wasserfläche vor dem Wehr und der Mühlgraben zur Verfügung.

Abseits von den Straßen des Wesertors ist die Sandwehr einer der schönsten Orte im Wesertor. Am Zisselmontag treffen sich dort Senioren, Betriebe und Parteien zum Betriebszissel. Bei Live-Musik und mit Kasseler Prominenz wird die Sandwehr zu einem wichtigen Ort des Kasseler Volksfestes.

Kontakt

Kanu Sport Kassel e.V.

Weserstraße 6a (am Finkenherd), 34125 Kassel
www.kanusportkassel.de

Vorsitzender: Harald Bachmann, Telefon: 0561-877745



Ruderverein des Goethe-Gymnasiums Kassel e.V. (RVGG)

Der Verein wurde 1908 gegründet und ist heute Mitglied im Landessportbund e.V. und dem Hessischen Ruderverband e.V.. Er gehört zwar zum Goethe-Gymnasium im Wesertor, betreibt aber ein eigenes Bootshaus auf dem Auedamm.

Trainingszeiten

Di. 17:00 - 18:30 Uhr Krafttraining in der Damaschkehalle

Do. 14:00 Uhr AG-Training am Bootshaus

Fr. 16:00 Uhr Vereins-Training am Bootshaus

Kontakt

Goethe-Gymnasium Kassel

Ysenburgstraße 41, 34125 Kassel

Telefon: 0561/871049

RV Goethegymnasium Kassel e.V.

Giesenallee 11, 34121 Kassel

www.rv-goethegymnasium.jimdo.com

1. Vorsitzender Markus Schmelz

Telefon 0561/522677

ma.schmelz@wema-gewuerze.com



Rehbein-Linie Kassel Mündener Fahrgastschiffahrt

Die Rehbein-Linie bietet seit über 40 Jahren Schiffsreisen auf der Fulda und der Weser an. Das Schiff „Europa“ hat seine Liegeplätze in Hann. Münden und an der Holzschlagd unterhalb des Finanzamts in Kassel. In der Saison von Mai bis September werden an verschiedenen Donnerstagen und Samstagen Tagesfahrten von Kassel nach Hann. Münden und zurück angeboten. Ein besonderes Angebot sind auch die Brunch-Touren. Aktuelle Pläne und Information sind am Anleger, im Internet und telefonisch zu erfahren.

Kontakt

Rehbein-Linie Kassel

Mündener Fahrgastschiffahrt

Ostpreußenstraße 8, 34233 Fulda

Telefon: 0561-18505

e-Mail: info@fahrgastschiffahrt.com

www.fahrgastschiffahrt.com



Personenschiffahrt K. & K. Söllner

Das an der Steinschlagd unterhalb des Rondel beheimatete Schiff „Hessen“ fährt in der Vor- und Hauptsaison regelmäßig von Kassel zum Stausee Wahnhausen und wieder zurück. Die Rundfahrt dauert ungefähr 2,5 Stunden und es wird gelegentlich an der Grauen Katze und in Spiekershausen eine kleine Pause eingelegt. Wanderer und Radfahrer können auf Anfrage auch eine einfache Fahrt buchen.

Kontakt

Personenschiffahrt K. & K. Söllner GmbH

Karola Söllner

Die Schlagd/Rondell, 34125 Kassel

Telefon: 0561-774670

e-Mail: info@personenschiffahrt.com

www.personenschiffahrt.com



1934 von Ferdinand Peter in Raboldshausen gegründet, übernahm das Unternehmen 1972 das Gelände der ehemaligen Kohlenhandlung Röse an der Weserstraße.

Peter's Reisedienst

Das Familienunternehmen ist einer der größten Reiseveranstalter in Nordhessen und mit seinen 11 modernen Fernreisebussen im Wesertor beheimatet. Das große Angebot reicht von Klassen- und Gruppenfahrten über Rundreisen und Städtetouren. Es sind auch Musical- und Musikreisen und Besuche von Weihnachtsmärkten im Programm. Gerade für Senioren sind die Angebote attraktiv, da die Fernbusse über einen hohen Komfort verfügen. Flug- und Schiffsreisen aller namhaften Reiseveranstalter sind genauso buchbar, wie die neuen Flugangebote des Flughafens Kassel-Calden.

Kontakt

Peter's Reisedienst

Weserstraße 20, 34125 Kassel

Telefon: 0561/872027

info@petersreisedienst.de

www.petersreisedienst.de



Club 2000

1964 wurde das älteste Tanzlokal Kassels von seinem Inhaber eröffnet. Tilo Graf, der auch als „singender Tanzwirt“ bekannt ist, betreibt den gemütlichen Club, der mit seiner persönlichen Atmosphäre gerade bei älteren Gästen beliebt ist. Der Club 2000 ist Freitags und Samstags ab 21:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Kontakt

Club 2000

Weserstraße 15, 34125 Kassel, Telefon: 0561/872190

Tanztreff Wesertor

Den Namen „Wesertor“ hat der Tanztreff von der „Schützengemeinschaft Grün-Weiß Wesertor“ übernommen, die das Vereinshaus 1969 in der Unterneustadt gebaut hatte. Heute gehört es dem Rot-Weiss-Klub Kassel e.V., der die oberen Räume der Tanzschule Seyler zur Verfügung stellt und dort auch Trainingsstunden abhält. Tanzclub und Tanzschule bieten verschiedene Angebote für junge und alte Freunde des Tanzes. Über unsere beiden Brücken ist der Tanztreff Wesertor auch zu Fuß gut erreichbar.

Kontakt

Tanzzentrum Wesertor

Salztorstraße 14, 34125 Kassel-Unterneustadt

Tanzschule Seyler, Telefon: 0561-56661

e-Mail: tsseyler@t-online.de, www.tanzschule-seyler.de

RWK Kassel e.V. 1. Vorsitzende Helga Engelke

Telefon: 0561/776547, www.rwk-kassel.de



Hessischer Radfernweg R1

Der R1 ist bei uns im Wesertor als Radweg an der Fulda bekannt. Tatsächlich verläuft er aber als Radfernweg von der Wasserkuppe bis nach Hann. Münden. Das Wesertor erreicht er auf der Hafенbrücke, biegt in den Bleichenweg ab und führt am Klärwerk entlang nach Wolfsanger. Im Wesertor ist er identisch mit der „Radroute Kassel 1100“, die einmal um die Stadt herumführt.

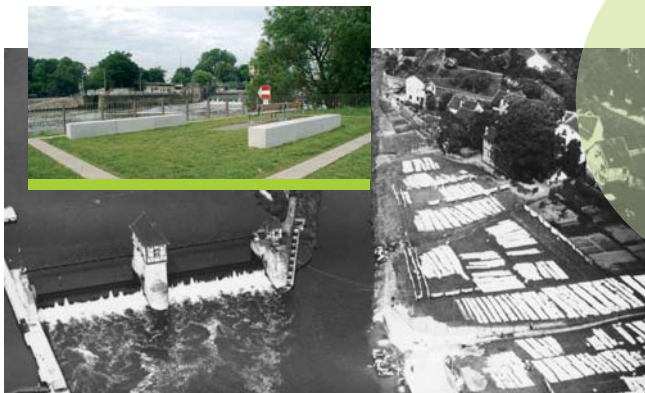
An der Hafенbrücke berührt der R1 aber auch den Werder mit der Mündung der Ahna. Von dort kann der Radfahrer das Wesertor im Altstadtbereich erkunden, wo Erinnerungstafeln aus der Geschichte Kassels erzählen. Entlang der Ahna erreicht der Radfahrer den Nordstadtpark und von dort den Ahnepark in Vellmar. Von dort gelangt er dann auf den Kassel-Edersee-Radweg und den Reinhardswaldradweg.

Über die Hafенbrücke führt der R1 in die Unterneustadt und von dort in die Karlsaue. Von der Unterneustadt gelangt man aber auch gut nach Bettenhausen, wo entlang der Losse ein Weg durch das Lossetal bis nach Kaufungen führt.

Im Stadtgebiet gibt es entlang des R1 und der anderen Radwege verschiedene Gaststätten und Biergärten, die zum Pausieren einladen. Das Wesertor ist somit ein guter Ausgangspunkt für Radtouren in der Stadt und ins Umland.

Tourenplanung:

www.radroutenplaner.hessen.de



Die Bleichen vor dem Zweiten Weltkrieg

„Werder“ (Fuldaufer-Bleichwiesen)

Der Werder liegt nördlich der alten Festungsanlagen direkt an der Fulda. Ursprünglich ein Feuchtgebiet, war er in die Verteidigungsanlagen der Stadt integriert und auch wegen des gelegentlichen Hochwassers in großen Teilen unbebaut geblieben. Die Kasseler Bürgerschützen hatten den Werder bereits 1455 zu Schießübungen genutzt, wie das damals erwähnte Schützenhaus belegt. Als vor dem Wesertor Häuser gebaut wurden, hat man den Schießplatz aus Sicherheitsgründen ganz in den Norden verlegt, dem heutigen Kleingärtnerverein Schützenplatz e.V.. Direkt an der Festung liegt der Gerberplatz mit seinen kleinen Lohgerberhäusern und dem Kinderbauernhof. Die unbebaute Fläche wurde lange Zeit als Wäschebleiche genutzt und deshalb im Volksmund immer noch als „die Bleichen“ bezeichnet. Den Werder durchfließt die renaturierte Ahna, die kurz vor der Hafenbrücke in die Fulda mündet. Erst in den letzten Monaten wurde die Anlage für die Bevölkerung geöffnet und ein Weg zur Ahnamündung angelegt. Dort gibt es aber auch einen natürlichen Hafen und eine Sitzgelegenheit mit Blick auf die Stadtschleuse.



Übungsschanze der Artillerie-Kaserne auf dem Vorwerk am Ahnaberg 1865

Der Wall

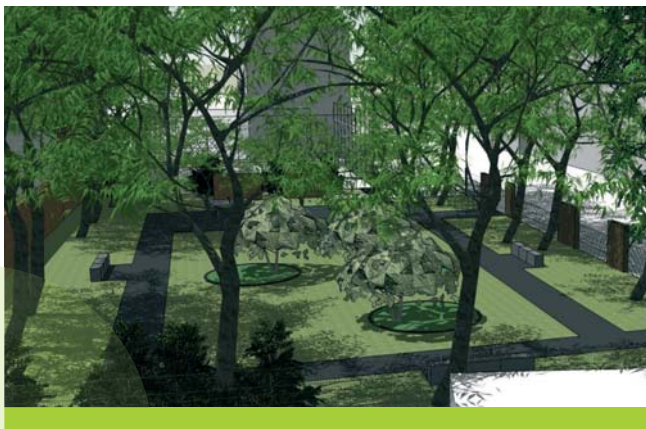
Mit der Reformation 1526 ließ Landgraf Philipp der Großmütige einen Wassergraben mit Wall um die Stadt ziehen. Es folgten die Festungsanlagen, die schließlich nach 1768 niedergelegt und durch große Kasernenanlagen ersetzt wurden. Die Schule am Wall, die sich auf der „Bastion Wilhelmsberg“ befindet, erinnert noch heute an diese Anlage. Dem Wall kann man von der Bremerstraße, entlang der Ahna, zum Parkplatz der Autovermietung Sixt, der „Bastion Ahnaberg“, folgen. Die Ahna hat im Bereich des Walls ein Gefälle und fließt von Bäumen und Sträuchern umgeben über kleine Steinstufen hinab. Am Katzensprung trennt sich die Ahna vom Wall und fließt entlang der Festungsmauer weiter zu den Bleichen. An beiden Seiten kann der Besucher die Festungsanlagen betreten, wo eine Grünanlage, der Finkenherd und der kleine Bürgergarten zum Verweilen einladen.



Jost Bürgi war von 1579-1604 Hofastronom von Landgraf Wilhelm IV. von Hessen-Cassel. Er entdeckte die Logarithmen und entwarf Messinstrumente für die Kasseler Sternwarte. Er starb 1632 in Kassel und wurde auf dem Altstädter Friedhof beerdigt.

Bürgipark

Am oberen Ende der Ysenburgstraße auf dem Möncheberg befindet sich der kleine Bürgipark. Die Anlage wurde auf Wunsch der Bevölkerung auf zwei ehemaligen Wohngrundstücken angelegt. Der Park öffnet den Berg zur Weserspitze und setzt der verkehrsreichen Weserstraße einen Ort der Ruhe und Besinnung entgegen. Besinnung wegen einiger Besonderheiten, die den Besucher zum Nachdenken einladen. Das Eckgrundstück Mönchebergstraße 26, gehörte einst der jüdischen Familie Treiser, die rechtzeitig nach Palästina auswandern konnte. Wo einst das Wohnhaus stand, befindet sich eine kleine Mauer, die wie die Klagemauer in Jerusalem an das zerstörte „Haus des Volkes Gottes“ erinnert. Im Park stehen die Bäume der „Vernunft“ und der „Höheren Vernunft“. Sie wirken wie eine Anspielung auf das verlorene Paradies mit seinen Bäumen des Lebens und der Erkenntnis. Entlang der Ysenburgstraße wird die Mauer durch das Beuys-Kunstwerk „7000 Eichen“ fortgesetzt. Neben jedem Baum steht ein naturgewachsener Basaltstein, der für Gegensätzlichkeit und doch für Leben steht. Der Park ist ein Ort der Begegnung. Dort wurde 2008 der Tag der Erde gefeiert und in 2013 das gemeinsame Grenzfest mit dem Nachbarstadtteil „Nord-Holland“.



Mehrgenerationenpark Sodensternstraße

Zwischen Wesertorplatz und Gartenstraße liegt die Sodensternstraße mit einer größeren Freifläche, die neben einem beliebten Bolzplatz zwischen den Jahren 2005 und 2010 auch einen mobilen Jugendcliquen-Treffpunkt enthielt, der nun in einem anderen Stadtteil Jugendlichen als Treffpunkt dient. Die Freifläche in der Sodensternstraße wird nun zum Mehrgenerationenpark umgestaltet. Zukünftig soll sie also den Anwohnern und Besuchern der Sodensternstraße zur Ruhe und Erholung dienen. Und wer Lust auf frisch gepflücktes Obst hat, kann sich an den Bäumen und Sträuchern in der „Naschecke“ bedienen.



Der Josephplatz auf einer alten Postkarte.

Josephplatz

Der Josephplatz ist vor über 100 Jahren angelegt worden und gehörte damals zu den schönsten Plätzen Kassels. Die Ysenburgstraße war eine ruhige und schmale Verbindung zwischen den Henschel-Wohnhäusern am Franzgraben und dem Werk am Möncheberg. Der Park lag als grüne Oase inmitten der Häuser und gab dem Wohnviertel seine besondere Qualität. Trotz des Baus der Hafibrücke und dem Ausbau der Ysenburgstraße hat der Park sein Flair behalten. Im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ wird er nun umgestaltet, damit er wieder ein beliebter Aufenthaltsort für die BewohnerInnen der umliegenden Straßen wird.



In den 1897 errichteten Gebäuden auf der Flussbastion „Großer Finkenherd“ wurde 1920 eine alkoholfreie Gaststätte eingerichtet. Dorthin kamen täglich bis zu 1.000 Gäste, für die 600 Sitzplätze in einem Saal und 800 Sitzplätze im Garten zur Verfügung standen. 1929 wurde dort die „Gärungslose Fruchteverwertung Sonbosa“ gegründet. Der Finkenherd ist einer der beliebtesten Orte im Wesertor.

Insel-Restaurant Finkenherd

Auf der Sandwehr neben dem Finkenherd befindet sich das 1969 gebaute Klubhaus des „Kanu Sport Kassel e.V.“. In ruhiger Lage direkt an der Fulda lädt das dortige Insel-Restaurant mit seiner Internationalen Küche Einheimische und Ausflugsgäste zum Verweilen ein. Gerade am Abend kann man im Biergarten am Wasser den Sonnenuntergang genießen. Das Lokal ist über die Haltestelle Katzensprung erreichbar und hat einen eigenen Parkplatz.

Öffnungszeiten

01.04. - 30.09. 11:00 - 24:00 Uhr

01.10. - 31.03. 11:00 - 15:00 und 17:00 - 23:00 Uhr

Kontakt

Insel-Restaurant Finkenherd

Weserstraße 6a, 34125 Kassel

Telefon: 0561/7393453,

www.finkenherd-kassel.de



Auf Betreiben von Pfarrer Hermann Schafft wurde das Gebäude 1927 vom „Evangelischen Verein für Innere Mission“ umgebaut und 1928 von „Papa Kröning“ als „Karlshospital“ betrieben. Die Einrichtung bot 150 Schlafgelegenheiten und 800 warme Mahlzeiten am Tag und half mit seinen diakonischen Angeboten die Not der Altstädter Bevölkerung zu lindern.

Restaurant Karlshospital

Im Jahr 1720 von Landgraf Karl errichteten Zuchthaus ist heute das Restaurant „KarlsHOSPITAL“ zuhause. Das Gebäude befindet sich auf dem Zuchtberg, einem Teil der Wallanlagen. Das Karlshospital verfügt deshalb über historische Gewölbe, die ein idealer und spannender Veranstaltungsort sind. An der Fulda wurde ein Biergarten angebaut, der einen herrlichen Blick über den Fluss bietet, und im Obergeschoss gibt es Räumlichkeiten für Konferenzen. Die Küche bietet herzhaft-deutsche Wirtshausspezialitäten und verschiedene Variationen an Schnitzeln und Rindfleisch. Parkplätze sind vor dem Haus vorhanden.

Öffnungszeiten

Mo.-Do. 17:00 - 23:00 Uhr, Fr. 17:00 - 24:00 Uhr
Sa. 11:30 - 24:00 Uhr, So. 11:30 - 22:00 Uhr

Kontakt

Karlshospital, Weserstraße 2a, 34125 Kassel
Telefon 0561/93728007, www.restaurant-karlshospital.de



Das Schindelhaus



Fuego Lounge

Das Schindelhaus

Rustikales Restaurant/Café mit einer Auswahl an hessischen Spezialitäten. Das Schindelhaus liegt direkt auf dem Möncheberg und hat einen gemütlichen Biergarten. Die Straßenbahnhaltestelle Mittelring ist vor der Tür.

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. ab 16:00 Uhr, Sa. ab 17:00 Uhr
So. ab 11:00 Uhr

Kontakt

Das Schindelhaus, Mönchebergstr. 46, 34125 Kassel
Telefon: 0561/874162, www.das-schindelhaus.de

Fuego Lounge

Die Shisha- und Cocktailbar im unteren Teil der Mönchebergstraße möchte ein Ort der Entspannung und des Genusses sein. Geboten werden deshalb exzellente Drinks und geschmacksintensive Wasserpfeifen. Zutritt erst ab 18 Jahren und nur mit gültigem Ausweis.

Öffnungszeiten

Mo. - Do. und So. ab 18:00 Uhr,
Fr. - Sa. 18:00 - 04:00 Uhr

Kontakt

Fuego Lounge, Mönchebergstraße 8, 34125 Kassel
www.facebook.com/fuego.ks



Restaurant Ambrosia



Trattoria Al Dente

Restaurant Ambrosia

Ein Restaurant mit mediterraner Küche, griechischem Flair und exotischen Spezialitäten. Das Ambrosia hat eine Terrasse und bietet auch Kochkurse, einen Veranstaltungs- und einen Partyservice an.

Öffnungszeiten

Di. - Sa. ab 18:00 Uhr

So. 12:00-14:30 und ab 18:00 Uhr

Kontakt

Restaurant Ambrosia, Mittelring 66, 34125 Kassel
Telefon: 0561/8207020, www.ambrosia-restaurant.net

Trattoria Al Dente

Das Ristorante bietet seinen Gästen neben klassischen italienischen Gerichten auch eine Auswahl an Fleisch- und Fischgerichten sowie Antipasti. Vor dem Haus gibt es auch einen Biergarten.

Öffnungszeiten

Di. - Do. 12:00 - 14:00 Uhr,

Di. - So. 18:00 - 23:00 Uhr

Kontakt

Trattoria Al Dente

Mönchebergstr. 20, 34125 Kassel

Telefon: 0561/82059980, www.aldente-kassel.de



Restaurant Abessina



Bäckerei Karagöz

Restaurant Abessina

Das Abessina bietet ostafrikanische Spezialitäten aus Eritrea und Äthiopien. Es werden aber auch vegetarische Gerichte angeboten. Eine Besonderheit ist die Eritreische Kaffeezeremonie.

Kontakt

Restaurant Abessina

Kurt-Schumacher-Straße 23, 34117 Kassel

Telefon: 0561/50399263

www.abessina-restaurant-kassel.com

Bäckerei Karagöz

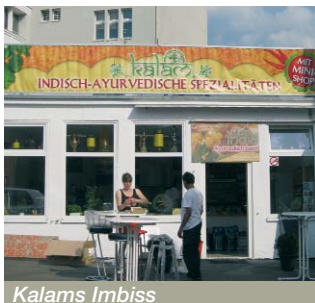
Das Karagöz bietet neben klassischen Backwaren auch verschiedene Pide, Börek und Fladenbrote aus dem holzbefeuerten Lehmofen an. Zum Verzehr der heißen Speisen, stehen Sitzgruppen zur Verfügung.

Kontakt

Bäckerei Karagöz

Untere Königsstraße 74, 34117 Kassel

Telefon: 0561/9372772



Kalams Imbiss



Da-Lat

Kalams Imbiss

Das Kalam bietet seinen Gästen indisch-ayurvedische Spezialitäten mit einer großen Auswahl veganer und vegetarischer Speisen. Eine Besonderheit ist der Partyservice für bis zu 200 Gäste.

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 11:00-21:00 Uhr

Kontakt

Kalam, Mönchebergstraße 8a, 34125 Kassel

Telefon: 0561/87064290, www.ayurvedic-oasis.de

Da-Lat

Das bei Einheimischen beliebte Restaurant liegt am Brink in der Altstadt und bietet eine Vielzahl vietnamesischer Spezialitäten.

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 18:00 - 23:30 Uhr

Sa. - So. 12:00 - 14:00 und 18:00 - 23:30 Uhr

Mittwoch: Ruhetag

Kontakt

Da-Lat, Weißer Hof 1, 34117 Kassel

Telefon: 0561/17074



Backhaus Streiter



Bäckerei Karadeniz

Backhaus Streiter

Das Backhaus Streiter ist eine beliebte Kasseler Bäckerei/Konditorei mit einem kleinen gemütlichen Café. Das Backhaus ist Spezialist für Hochzeitstorten und bietet auch einen Service für Veranstaltungen.

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 05:45 - 18:00 Uhr, Sa. 05:45 - 17:00 Uhr
So. 07:30 - 17:00 Uhr

Kontakt

Backhaus Streiter, Hartwigstraße 14, 34125 Kassel
Telefon: 0561/872703

Bäckerei Karadeniz

Die Bäckerei bietet seinen Kunden eine Vielzahl türkische Backwaren und süßer Spezialitäten. Die Bäckerei ist gleichzeitig ein Café und lädt mit seinem gemütlichen Ambiente zum Verweilen und Plaudern ein.

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 05:00 - 22:00 Uhr
So. 07:00 - 22:00 Uhr

Kontakt

Bäckerei Karadeniz, Untere Königsstraße 78
34117 Kassel, Telefon: 0561/9371333



Fleischerei Neuhaus



Gaststätte Neu Ysenburg

Fleischerei Neuhaus

Der Familienbetrieb wurde 1871 von Wilhelm Neuhaus gegründet, der in Frankreich Pferdegerichte schätzen lernte und solche auch in Kassel anbieten wollte. Die Fleischerei ist seit 1921 in der Kastenalsgasse am Pferdemarkt zuhause und bietet verschiedene Gerichte im eigenen Imbiss an. Auf Nachfrage kann auch das bei Franzosen und Belgiern beliebte Pferdefleisch erworben werden.

Kontakt

Fleischerei Neuhaus, Kastenalsgasse 8
34125 Kassel, Telefon: 0561/14549

Gaststätte Neu Ysenburg

Der Betrieb ist eine Traditionsgaststätte im Wesertor und wird seit 1976 von Helga Peuschel geführt. Die Wirtin bietet deutsche Gerichte zum kleinen Preis, und im hinteren Teil gibt es auch einen Raucherraum.

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. ab 17:00 Uhr, Sa. ab 18:00 Uhr
So. 10:00 - 14:00 und ab 18:00 Uhr

Kontakt

Gaststätte Neu Ysenburg, Helga Peuschel
Ysenburgstraße 33, 34125 Kassel, Telefon: 0561/874572



Öz Antalya Imbiss



Grill Station

Öz Antalya Imbiss

Der Imbiss an der Weserspitze wurde 2001 eröffnet und ist mit seinen türkischen Spezialitäten eine Institution geworden. Die Portionen sind gut und im Sommer gibt es vor dem Imbiss auch Sitzgelegenheiten.

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 10:00 - 22:00 Uhr, So. 12:00 - 22:00 Uhr

Kontakt

Öz Antalya Imbiss, Weserstraße 36, 34125 Kassel
Telefon: 0561/8207063

Grill Station

Die Grill Station wurde 2007 neben der Esso-Tankstelle an der Ysenburgstraße eröffnet. Der Betrieb hat mehrere Sitzgelegenheiten sowie einen Freisitz und bietet deutsche und internationale Gerichte an.

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 10:30 - 23:30 Uhr, So. 12:00 - 23:30 Uhr

Kontakt

Grillstation, Gartenstraße 13 B, 34125 Kassel
Telefon: 0561/50613940



Eiscafé Cellot La Gelateria



Vater Bar

Eiscafé Cellot La Gelateria

Das Eiscafé am Klinikum Kassel bietet seine Eisspezialitäten fast das ganze Jahr an. Eine eigene Terrasse macht das Café zu einem beliebten Treffpunkt in den warmen Sommermonaten. Viele Besucher des Klinikums nutzen den Straßenverkauf, der auch außerhalb der Saison geöffnet ist.

Kontakt

Cellot La Gelateria, Mönchebergstraße 48
34125 Kassel, Telefon: 0561/874901

Vater Bar

Die Bar ist gleichzeitig auch Restaurant und Internet-Café und ein beliebter Treffpunkt für junge Leute. Es gibt eine umfangreiche und preiswerte Speisekarte, und das Rauchen der Shisha wird angeboten. In der Bar gibt es auch einen Billardtisch.

Öffnungszeiten

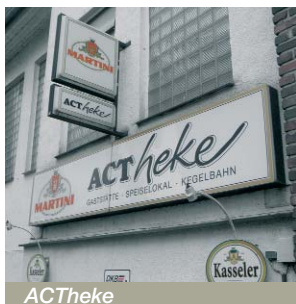
Mo. - Do. 15:00 - 02:00 Uhr,
Fr. - Sa. 15:00 - 04:30 Uhr, So. 15:00 - 04:00 Uhr

Kontakt

Vater Bar, Gartenstraße 15, 34125 Kassel
Telefon: 0561-8207115



Gaststätte Schützenplatz



ACTheke

Gaststätte Schützenplatz

Die Gaststätte ist das Vereinslokal des Kleingärtnervereins Schützenplatz e.V. Neben dem Gastraum mit Theke gibt es noch einen Saal für Feierlichkeiten und Versammlungen. Vor dem Eingang befindet sich auch ein großer Biergarten, der auch durch Radfahrer des Fernradwegs R1 besucht wird. Das Lokal hat eine Speisekarte.

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. ab 11:00 Uhr, So. ab 10:00 Uhr

Kontakt

Gaststätte Schützenplatz, Bleichenweg 5
34125 Kassel, Telefon: 0561/872239

ACTheke

Das Vereinslokal der „Aelteren Casseler Turngemeinde von 1848 e.V.“ ist in der ACT-Halle in der Wimmelstraße zu finden. Zur Gaststätte gehört eine Bundeskegelbahn. Das Lokal hat eine Speisekarte.

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. ab 18:00 Uhr

Kontakt

ACTheke, Wimmelstraße 10, 34125 Kassel
Telefon: 0561/873252



Ischtar Imbiss

Ischtar Imbiss

Der Imbiss an der Bremer Straße bietet neben dem Straßenverkauf auch einen Lieferservice über mehrere Lieferservice-Portale an. Zum Imbiss gehört auch ein Freisitz, und in den hinteren Räumen ist eine Shisha-Bar eingerichtet. Die Küche ist international.

Öffnungs- und Lieferzeiten:

Mo. -Fr. 11:00 - 14:00 und 17:00 - 22:00 Uhr
Sa. - So. 17:00 - 22:00 Uhr

Kontakt

Ischtar Imbiss

Bremer Straße 7, 34125 Kassel

Telefon: 0561/92019688



Sara Nussbaum, geborene Rothschild, wurde 1868 in Merzhausen geboren und starb 1956 in Kassel. Die Rot-Kreuz-Schwester war 33 Jahre Krankenschwester in der Jüdischen Gemeinde und wurde 1942 nach Theresienstadt deportiert. 1946 kam sie nach Kassel zurück und wurde 1956 erste weibliche Ehrenbürgerin Kassels. Ihr Haus in der Unteren Schäfergasse 28/30 wurde 1943 zerstört.

Kindertagesstätte Sara-Nussbaum-Haus

Das Sara-Nussbaum-Haus ist eine städtische Kindertagesstätte und wurde 1963 am Standort der alten Kasseler Synagoge errichtet. Die Kita hat 190 Plätze in 5 Kindergarten- und 3 Kinderhortgruppen verteilt. Arbeitsschwerpunkte sind Interkulturelle Erziehung, Sprachförderung und Waldtage.

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 08:00 - 16:30 Uhr, Fr. 08:00 - 14:00 Uhr

Kontakt

Kindertagesstätte Sara-Nussbaum-Haus

Untere Königsstraße 82-84, 34117 Kassel

Telefon: 0561/779114

kita.sara-nussbaum@kassel.de

Ansprechpartner: Hans-Joachim Struppert



Bereits 1898 befand sich in der Gartenstraße eine Kinderkrippe der Diakonie. 1920 wurde im Gemeindehaus an der Weserstraße 26 ein Kindergarten eingerichtet, der 1927 auf das Kirchengelände auf dem Finkenherd umzog. Die Kita ist der älteste Kindergarten Hessens.

Evangelische Kindertagesstätte Finkenherd

Die Kita Finkenherd gehört zur Evangelischen Hoffnungskirchengemeinde, Bezirk Brüderkirche, und liegt auf der Flussbastion „Großer Finkenherd“ an der Fulda. Das Gebäude aus dem Jahr 1992 beherbergt drei Gruppen von jeweils bis zu 22 Kindern. Seit dem Jahr 2000 findet im Rahmen einer ganzheitlichen Förderung eine musikalische Früherziehung statt.

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 07:00 - 17:00 Uhr, Fr. 07:00 - 16:00 Uhr

Kontakt

Evangelische Kindertagesstätte Finkenherd

Weserstraße 4a, 34125 Kassel

Telefon: 0561/18518

Ansprechpartnerin: Gabriele Lehmann



Die Kita St. Bonifatius hat ihre Wurzeln im ehemaligen Pferde-stall der Train-Kaserne in der Kellermannstraße. Dort wurde 1948 neben der Notkirche der erste Kindergarten eingerichtet. Nach dem Bau des neuen Gemeindehauses St. Martin im Jahr 1962, konnte die Kita in die heutigen Räume wechseln.

Kindertagesstätte St. Bonifatius

Die Kita St. Bonifatius im Haus St. Martin betreut vier Gruppen mit Kindern vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Die Kita betreut rund 100 Kinder aus 24 Nationen und gibt für die Eltern die Kindertagesstätten-Zeitung „KITAZ“ heraus.

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 07:00 - 16:00 Uhr

Kontakt

Katholische Kindertagesstätte St. Bonifatius

Ihringshäuser Straße 3, 34125 Kassel

Telefon: 0561/873112

www.kath-kita-st-bonifatius-kassel.de

Ansprechpartnerin: Marita Gill

e-Mail: Mgill.kita@gmx.de



Kinderladen „Kleine Strolche“ e.V.

Der Kinderladen ist eine Elterninitiative an der Universität Kassel und liegt direkt am Bürgipark auf dem Möncheberg. Der Kinderladen hat nur eine Gruppe mit maximal 18 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Zu den Aktivitäten gehören Museums-, Ausstellungs- und Theaterbesuche, Erkundungen der Feuerwehr, einer Holzwerkstatt und einer Bäckerei. Der Kinderbauernhof wird regelmäßig besucht und kleine Wanderungen führen auch ins Umland von Kassel. Die Kita nutzt einen anliegenden Innenhof und einen großen Garten.

Öffnungszeiten

Mo., Di. und Do. 07:30 - 16:00 Uhr

Mi. und Fr. 07:30 - 15:00 Uhr

Kontakt

Kinderladen „Kleine Strolche“ e.V.

Mönchebergstraße 19a, 34125 Kassel

Telefon: 0561/8615858

e-Mail: info@kleinestrolche-kassel.de

www.kleinestrolche-kassel.de

Ansprechpartnerinnen: Frau Paul, Frau Wachsmuth



Kinderbauernhof Kassel e.V.

Der Kinder- und Jugendbauernhof bietet an vier Nachmittagen ein kostenloses und offenes Angebot auf dem Gelände zwischen Ahna und Fulda am Gerberplatz. Die jungen Besucher lernen etwas über

- Gemüse- und Gartenbau
- Ernten und Kochen
- Hüttenbau und Handwerk
- Tiere: Schafe, Schweine, Kaninchen und Bienen
- Obst- und Wollverarbeitung und
- gemeinsam Feuer machen.

Der Kinderbauernhof wurde im Rahmen der Förderprogramme URBAN II und Soziale Stadt gefördert und erhielt 2012 zwei neue Gebäude direkt am Gerberplatz.

Öffnungszeiten

Di. - Mi. 15:00 - 18:00 Uhr, Fr. - Sa. 14:00 - 18:00 Uhr

Kontakt

Kinderbauernhof Kassel e.V.

Am Werr / Gerberplatz, 34125 Kassel

Telefon 0561/7398434

www.kinderbauernhof-kassel.de

Ansprechpartnerin: Catarina von Schwerin



Spielmobil Rote Rübe e.V.

Das Spielmobil Rote Rübe ist jedes Jahr mit mobilen Spiel- und Bewegungsangeboten für Kinder von 6-12 Jahren im Stadtteil unterwegs. Die Termine werden frühzeitig ausgehangen und sind auf der Internetseite des Vereins zu finden. Alle Angebote sind kostenlos. Es darf getobt, gelacht und natürlich nach Herzenslust gespielt werden.

Das Spielmobil Rote Rübe ist neben der Schule Am Wall zu finden und natürlich an seiner roten Farbe zu erkennen.

Kontakt

Spielmobil Rote Rübe e.V.

Schützenplatz 3, 34117 Kassel

Telefon: 0561/7392593

e-Mail: info@roteruebe.de

www.roteruebe.de

AnsprechpartnerIn:

Susanne Endres, Gunther Burfeind



Bücherwurm

Der Bücherwurm ist ein Projekt, das im Rahmen des Bewohnerfonds im Jahr 2010 im Wesertor gestartet ist. Das Projekt ermöglicht Kindern von bis zu zwölf Jahren den Zugang zu Kindern- und Jugendbüchern und berücksichtigt dabei die unterschiedlichen Migrationshintergründe. Es gibt deshalb auch Bücher in polnischer, türkischer und russischer Sprache in der kleinen Bibliothek. Die größeren Kinder können selbst in den Büchern lesen. Für die kleineren Besucher stehen Lesepaten bereit, die gerne aus den Büchern vorlesen. Das Projekt freut sich über Geld- und Bücherspenden.

Öffnungszeiten

Do. 15:00 - 17:00 Uhr

Kontakt

Bücherwurm

Stadtteilzentrum Wesertor

Weserstraße 26, 34125 Kassel

www.stadtteilzentrum-wesertor.de

Ansprechpartnerin: Justyna Boll



Offener Babytreff

Der Offene Babytreff ist ein Projekt der „Aktiven Eltern“. Wöchentlich treffen sich junge Mütter mit ihren Kleinen um zu spielen und zu plaudern. Die Gruppe traf sich bisher im Gemeindehaus der Neuen Brüderrkirche und zukünftig im Stadtteilzentrum Wesertor.

Zeiten

Mo. 10:00 - 11:30 Uhr

Kontakt

Offener Babytreff

Stadtteilzentrum Wesertor

Weserstraße 26, 34125 Kassel

www.stadtteilzentrum-wesertor.de

Aktive Eltern

Telefon: 0561/3105620-14

aktive-eltern@schlachthof-kassel.de

Ansprechpartnerinnen:

Justyna Boll, Markéta Adamová



Power-Kids

Hinter „Power-Kids“ verbirgt sich die Jugendarbeit der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Kassel-Möncheberg. Seit 2001 ermöglichen die 12 jungen und erwachsenen Mitarbeiter ein Angebot mit spannenden Unternehmungen. Regelmässig findet auch ein Kindersachenbasar im Gemeindezentrum statt. Die Power-Kids beteiligen sich an vielen Veranstaltungen im Stadtteil und zeigen z.B. beim Stadtteilstück oder Stadtteilfrühstück, was in ihnen steckt.

Das Angebot der Power-Kids ist auf der Internetseite der Gemeinde zu finden.

Kontakt

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Möncheberg K.d.ö.R.**

Mönchebergstraße 10, 34125 Kassel

info@power-kids.de

www.moencheberg.de



Zirkus im Wesertor

Der ZirkuTopia e.V. bietet ein integratives Bildungs- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche mit sozialer Benachteiligung. Die TeilnehmerInnen lernen Jonglieren, Akrobatik und Einrad fahren. An der Carl-Schomburg-Schule werden zwei Gruppen für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren angeboten. Das Gelernte wird in Form von Zirkusaufführungen in der Öffentlichkeit gezeigt.

Der Verein bietet mit dem ZirkuMobil ein mobiles Zirkusprojekt, das individuell auf die Bedürfnisse der Kinder- und Jugendeinrichtungen zugeschnitten werden kann.

Das Projekt finanziert sich über Gebühren und Spenden. Es besteht auch die Möglichkeit, Fördermitglied zu werden.

Kontakt

ZirkuTopia e.V.

Wartekuppe 11, 34134 Kassel

Telefon: 0561/8150505

www.zirkutopia.de

Ansprechpartner im Wesertor:

Ben Sturmman, Juliane Pfausch,

Conchi Nunez Agudo, Anne Pirone



Evangelische Jugend Kassel

Der Verband „Evangelische Jugend Kassel“ führt im Auftrag des Stadtkirchenkreises Kassel Kinder- und Jugendarbeit in vier Regionen der Stadt durch. Die Arbeit der evangelischen Jugend ist bestimmt durch Offenheit und Achtung gegenüber Kindern und Jugendlichen, unabhängig von Herkunft, Religion, Nationalität und Geschlecht. Im Stadtteil werden folgende Gruppen angeboten:

Neue Brüderkirche und Stadtteilzentrum

- Kindergruppe, Mo. 15:00 - 16:30 Uhr
- Offener Jugendtreff, Mo. 17:00 - 19:00 Uhr
- Lern- und Hausaufgabenhilfe für GrundschülerInnen
Di., Mi. und Do. 14:00 - 15:30 Uhr
- Spiel- und Kreativtreff für Kinder
Di., Mi. und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit der ehrenamtlichen Mitarbeit.

Kontakt

Ev. Stadtjugendpfarramt

Luisenstraße 11-15, 34119 Kassel

Telefon: 0561/709730, info@ev-jugend-ks.de

www.ev-jugend-ks.de

Jugendarbeiterin Region Ost: Renate Bauer,
Telefon 0561/68357, renatemcbauer@gmx.de



Kinderspielplatz Bleichenweg

Der Spielplatz zwischen der Schützenstraße und dem Bleichenweg wurde 2009 vom Medienkonzern Sky gefördert. Die „Sky-Kinderwelt“ wurde vom Spielgerätehersteller „eibe“ gebaut und das Umfeld vom Umwelt- und Gartenamt gestaltet. Die Kinder der Unterneustädter Schule II wurden im Vorfeld vom Team der Roten Rübe nach ihren Wünschen befragt. Bei der feierlichen Eröffnung, zu der auch der damalige Fußballnationalspieler Lars Ricken als Gast kam, wurde der Spielplatz schließlich den rund 100 anwesenden und hocherfreuten Kindern übergeben.

Die Spielplätze im Wesertor werden durch das Umwelt- und Gartenamt betreut.

Kontakt

Stadt Kassel

Umwelt- und Gartenamt

Telefon: 0561/787-0



Kinderspielplatz Schützenplatz

Der Spielplatz vor der Schule Am Wall wurde im Rahmen des Förderprogramms URBAN II neu gestaltet. Die Anlage besteht aus einer multifunktionalen Fläche mit Sitzgruppen, Spielgeräten der unterschiedlichsten Art, Ruhezeiten, Erlebnisbezirken und einem Schulgarten. Im hinteren Bereich befindet sich auch ein Kunst-rasen-Bolzplatz.



Kinderspielplatz Bürgipark

Der Spielplatz befindet sich im oberen Teil des Bürgiparks und verfügt z.Zt. über einen Sandkasten, eine Rutsche und eine Schaukel. Es ist aber geplant, den Spielplatz 2014 umzugestalten.



Kinderspielplatz Sodensternstraße

Der Kleinkinder-Spielplatz mit verschiedenen Spielgeräten ist von einem Zaun umgeben und liegt in unmittelbarer Nähe zum Wesertorplatz. Die Sodensternstraße ist als Spielstraße ein verkehrsberuhigter Bereich.



Kinderspielplatz Schirmerstraße

Der Spielplatz liegt zwischen den Häusern Schirmer- und Hartwigstraße und ist über einen Weg von beiden Straßen aus zugänglich (Durchgang bei Backhaus Streiter).



Kinderspielplatz Pferdemarkt

Der Spielplatz liegt auf der Grünanlage am Brink, Ecke Pferdemarkt/Kastenalsgasse inmitten der ehemaligen Altstadtgassen.



Kinderspielplatz Hanseatenweg

Die Anlage liegt langgezogen am Hanseatenweg und hat zwei Zugänge. Zum Töpfenmarkt hin befinden sich die Spielgeräte inmitten einer gestalteten Hügellandschaft.

Ferien- bündnis Wesertor

Seit 2007 bieten die Akteure der Kinder- und Jugendarbeit im Wesertor ein Ferienbündnis für die Sommerferien an. Geboten werden unterschiedliche Aktivitäten im und außerhalb des Wesertors. Da die

jährlichen Angebote unterschiedlich sein können, hier eine kleine Auswahl an Aktivitäten der letzten Jahre:

- Ausflüge • Basketballturnier • Basteln
- Besuch des Lernhofs • Besuch von Freibädern
- Bewegungsspiele • Brotbacken
- Computereinführung • Ernten von Feldfrüchten
- Fahrradwerkstatt und Ausflug • Grillfeste
- Kanufahren • Kinderbauernhof • Kochen
- Spielangebote • Sportangebot für Kinder
- Theaterspiel • Töpfern

Organisiert wird das Ferienbündnis von der Kinder- und Jugendförderung beim Jugendamt Kassel. Ein aktuelles Programm wird zeitnah im Stadtteil ausgelegt.

Kontakt

Jugendamt Kassel / Bezirk Kassel-Ost

Forstbachweg 16c, 34123 Kassel,

Telefon: 0561/5101606

Ansprechpartner: Jan Grahlmann

jan.grahlmann@kassel.de





Freestyle

Das Projekt des „FSC-Dynamo Windrad e.V.“ arbeitet mit Bewegung und Sport als Schlüssel für eine erfolgreiche Integration und Gesundheitsförderung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher. Freestyle versteht sich als Ort des Sport- und Sozialkompetenztrainings sowie als Anlauf-, Beratungs-, und Vermittlungsstelle für Kinder und Jugendliche.

Zielgruppe sind sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 6 und 24 Jahren. Da sie aufgrund verschiedener sozialer Ursachen nicht von klassischen Vereinen erreicht werden, organisiert Freestyle nichtleistungsbezogene, bewegungs- und spaßorientierte Angebote. Zu diesen Angeboten gehören z.B.

- Fußball
- Basketball
- Boxen
- Parcour

Hauptziel ist es, verborgene und bisher nicht geförderte Talente zu erkennen und das Selbstwertgefühl zu steigern. So werden auch Schlüsselqualifikationen erworben, wie Achtung vor dem Mitmenschen, Disziplin, Toleranz und Teamfähigkeit. Sie sind eine Grundvoraussetzung für eine gute Schulbildung, Ausbildung und Berufstätigkeit.



Freestyle ist in der Freestyle-Halle hinter dem Real-Markt an der Fulda zu finden. Es gibt ein festes Wochenprogramm mit offenen und geschlossenen Angeboten, wie z.B. für Mädchen oder Frauen.

Das aktuelle Wochenprogramm ist auf der Internetseite der Freestyle-Halle zu finden.

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 14:00 - 21:00 Uhr

So. 13:00 - 15:00 Uhr

Kontakt

Freestyle – Fun Sporthalle

Franzgraben 58, 34125 Kassel

www.freestylehallekassel.de

FSC-Dynamo Windrad e.V.

Schönfelder Straße 35, 34121 Kassel

Telefon: 0561/284163

e-Mail: info@dynamo-windrad.de

www.dynamo-windrad.de

Ansprechpartner: Karsten Onderka

karsten.onderka@freestylekassel.de



Bolzplatz am Bürgergarten

Im Rahmen der Sanierung der Festungsanlagen und der Neugestaltung des Ahna-Grünzuges wurden auf der Wiese vor dem Finkenherd zwei neue Tore aufgestellt. Die Fläche liegt am neugestalteten Weg vom Gerberplatz über den Bürgergarten zum Katzensprung.



Bolzplatz Salzwiesen

Die große Wiese hinter der Freestyle-Halle und neben dem Klärwerk hat zwei Spielfelder mit neuen Toren. Sie liegt am Fernradweg R1 und ist über den Ostring und den Bleichenweg zugänglich.



Kunstrasenplatz Schule Am Wall

Der Hartplatz wurde im Rahmen des Förderprogramms URBAN II finanziert und angelegt. Er liegt neben dem Schulgebäude im hinteren Bereich an der Mosenthalstraße. Er wurde für die Schüler der Grundschule angelegt, kann aber auch von Jugendlichen aus dem Viertel genutzt werden.





Hartplatz Sodensternstraße

Der Hartplatz im hinteren Teil der Sodensternstraße ist von der Straße und vom Mehrgenerationenpark aus zugänglich. Inmitten von Wohnhäusern gelegen, verhindern hohe Zäune, dass die Bälle auf die Straße und die parkenden Autos gelangen können. Die Anlage wird im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Mehrgenerationenparks 2013 erneuert.



Hartplatz Carl-Schomburg-Schule

Die dem ehemaligen Schulleiter gewidmete Anlage liegt auf dem Schulgelände der Carl-Schomburg-Schule und ist von den Eingängen Josephstraße und Franzgraben aus zugänglich. Sie wurde über URBAN II gefördert.



Willi-Seidel-Haus

Das Willi-Seidel-Haus, auch „Haus der Jugend“ genannt, ist eine städtische Einrichtung und befindet sich direkt an der Fulda auf den Fundamenten des alten Castells. Folgende Institutionen sind im Willi-Seidel-Haus untergebracht:

- **Kommunales Jugendbildungswerk**
Telefon: 787-5014 oder -5186
- **Kinder- und Jugendbüro**
Telefon: 787-5254 oder -5284
- **Fachstelle Jugendberufshilfe**
Telefon: 787-5145 oder -5183
- **Übergangsmangement Schule Beruf**
Telefon: 787-5145 oder -5183
- **Jugendkulturprojekte**
Telefon: 787-5230
- **Kasseler Jugendring**
Telefon: 573998
- **Internationale Jugendbegegnungen**
Telefon: 787-5148

Jugendgruppen haben im Haus die Möglichkeit, Räume für unterschiedliche Aktivitäten anzumieten. Im Haus gibt es auch ein kleines Haus-Café, das allen Gästen zur Verfügung steht. Die Einrichtung ist über die Fuldabrücke direkt erreichbar.

Kostenloses Internetangebot

Mo. - Fr. 08:00 - 20:30 Uhr

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 08:00 - 22:00 Uhr

Kontakt

Willi-Seidel-Haus

Hausorganisation - Servicebüro

Mühlengasse 1

34125 Kassel

Telefon: 0561/787-5188

Ansprechpartnerin: Frau Angelika Füller



Carl-Schomburg-Schule

Die CSS ist eine Kooperative Gesamtschule und Ganztagschule mit drei Schulzweigen bis zur 10. Klasse. Ihrem Namenspatron verpflichtet, geht die CSS auch neue Wege um die Chancengleichheit junger Menschen, besonders mit Migrationshintergrund, zu fördern. Sie ermöglicht ihren Schülern einen modernen Unterricht und hat folgende besondere Unterrichtsangebote:

- Ethik
- Lernfit
- Wahlsport
- Sozialer Trainingsraum
- Umgang mit neuen Medien
- Förderung Lesekompetenz
- Projektarbeit

Im Rahmen des Förderprogramms URBAN II wurden mit dem neuen Erweiterungsbau auch die Außenanlagen neu gestaltet. Der Schulhof bietet nun attraktive Angebote, die auch nach Schulschluss intensiv genutzt werden.

Kontakt

Carl-Schomburg-Schule

Kooperative Gesamtschule – Ganztagschule

Josephstraße 18, 34125 Kassel, Telefon: 0561/873052

carl-schomburg-schule@kassel.de

Schulleiterin: Frau Kerstin Ihde



CARL-SCHOMBURG-SCHULE
Kooperative Gesamtschule- Ganztagschule



Carl Schomburg (1791-1841) wurde 1822 Bürgermeister von Kassel und 1835 Oberbürgermeister auf Lebenszeit. Parallel ist er ab 1828 auch in der Landespolitik aktiv, erwirkte 1831 die Kurhessische Verfassung und wurde 1833 Präsident der Ständeversammlung.

Förderverein der Carl-Schomburg-Schule e.V.

Die CSS gründete 1998 ihren Förderverein, dem heute ca. 60 Mitglieder angehören. Eltern, Lehrer, sowie aktive und ehemalige Schüler haben sich zum Ziel gesetzt, die Schule in ihren vielfältigen Anliegen zu unterstützen. Mit den Mitgliedsbeiträgen und Spenden werden die Cafeteria und Spielräume, aber auch verschiedene Angebote unterstützt.

Kontakt

Förderverein der Carl-Schomburg-Schule e.V.

Josephstraße 18, 34125 Kassel,

Telefon: 0561/873052

Ansprechpartnerinnen:

Frau Anne Riedel, Frau Magdalena Häckl



Goethe-Gymnasium

Das Goethe-Gymnasium ist, als Schulsportzentrum Kassel, Partnerschule des Leistungssportes. Ab Klasse 5 wird eine Sportklasse gebildet. Alle weiteren SchülerInnen wählen ein zusätzliches Schwerpunktfach aus einem sportlichen, naturwissenschaftlichen oder bilingualen (Englisch) Angebot. Ab der Klasse 7 wird eine sogenannte bilinguale Klasse mit geeigneten Schülerinnen und Schülern neu gebildet. Ziel ist das bilinguale Abitur.

Angeboten wird eine große Anzahl an Arbeitsgemeinschaften, Betreuungskursen und unterstützenden Kursen:

- Cafeteria
- Hausaufgabenbetreuung
- Kassel Assel (Kinderreporter)
- Kunst
- Musik: A-Capella-Gesang, Gitarrenunterricht, Schulband, Unterstufenchor
- Naturwissenschaften: Chemie, Physik
- Schach
- Schreiben: Schreibwerkstatt, Schulzeitung Umlauf, Umlauf Online
- Schüler-Sanitätsdienst
- Sport: Badminton, Basketball, Fußball, Handball, Kanu, Rudern

- Streitschlichter
- Tanzen: HipHop
- Technik: Informatik, Roboter-AG
- Theater

Kontakt

Goethe-Gymnasium I

Ysenburgstraße 41, 34125 Kassel

Telefon: 0561/871049

Sekretariat: Frau Ernst

Goethe-Gymnasium II

Wimmelstraße 5, 34125 Kassel

Telefon: 0561/872047

Sekretariat: Frau Drubel

Schulleiter: Ludger Becklas, OstD

www.goethegymnasium-kassel.de

Förderverein des Goethe-Gymnasiums Kassel e.V.



Der Verein dient der Förderung der Erziehung und Bildung, einschließlich des Sports im Goethe-Gymnasium-Kassel, insbesondere durch das Einbringen von Spenden.

Ansprechpartner: Herr Ludger Becklas

Frau Dagmar Jochheim, Telefon: 0561/871049



Die Mönchebergschule befindet sich auf einer ehemaligen Freifläche der Kaserne des „Preußischen Train-Bataillon Nr. 11“. Die Kaserne wurde 1878 an der Ihringshäuser Allee bezogen und verfügte auch über ein eigenes Depot an der Mönchebergstraße.

Mönchebergschule

Die Mönchebergschule ist eine Förderschule der Stadt Kassel mit drei Abteilungen:

- **Förderschwerpunkt Lernen**
Am Schulstandort werden ca. 110 Kinder und Jugendliche unterrichtet, die aus den umliegenden Stadtteilen kommen.
- **Schule für kranke Schülerinnen und Schüler**
Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche aller Schulformen, die nach Operationen am Krankenbett oder in Kleingruppen direkt am Klinikum Kassel unterrichtet werden.
- **Dezentrale Erziehungshilfe**
Die Lehrerinnen und Lehrer dieser Abteilung unterstützen die Lehrer anderer Schulformen, bei abweichendem, problematischem Verhalten, Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung sowie bei psychischen Erkrankungen.



Kontakt

Mönchebergschule

Mönchebergstraße 48c, 34125 Kassel

Telefon: 0561/871195

Schulleiter: Herr Eike Pollmann

Förderverein der Mönchebergschule

Seit 1983 gibt es die „Vereinigung zur Förderung behinderter Kinder der Mönchebergschule Kassel e.V.“ Die Mitgliedsbeiträge und Spenden unterstützen bei

- Klassenfahrten
- Anschaffung von Lektüre
- Ausstattung des Computerraumes
- Anschaffung von Musik-, Sport- und Spielgeräten
- Therapeutischem Reiten.



Die Schule Am Wall befindet sich auf der alten Bastion „Wilhelmsberg“, einem Teil der Festungsanlagen von Kassel. Westlich lag das alte Müllertor, das Haupttor der Stadt. Nachdem das Holländische Tor angelegt wurde, ließ Landgraf Wilhelm IX. im Jahr 1789 ein Modellhaus auf dem Wilhelmsberg errichten. Dieses wurde 1808 zur Kaserne umgebaut und zuletzt von einem Schützen-Bataillon belegt. Der Name Schützenplatz erinnert noch heute daran. 1865 wurde die Kaserne abgerissen und der Platz bis heute nicht mehr bebaut. Auf dem Foto erkennt man die Schule und links das kleine Volksbad, welches den Krieg nicht überstand.

Schule Am Wall

Die Schule Am Wall ist Grundschule und seit 2010 auch Ganztagschule für die Stadtteile Wesertor und Nord (Holland).

Das Schulprogramm ist sehr vielfältig und setzt verschiedene pädagogische Akzente. So wird das Frühstück gemeinsam in der Klasse eingenommen, es gibt Spiel- und Bewegungspausen und statt Hausaufgaben gibt es eine Förderzeit vor dem Unterricht. Für ausländische Kinder werden vor der Einschulung und im laufenden Schuljahr Deutschkurse angeboten. Es gibt aber auch zwei Stunden in der Woche muttersprachlichen Unterricht in verschiedenen Sprachen. So sollen Sprachkompetenzen erhalten und gefördert werden.

Die Schule hat aber noch weitere Förderangebote:

- Singen, Tanzen und Theater
- Kinderbauernhof und Schulgarten
- Fußball und Schwimmen
- Schach und Spielkreise
- Schreibförderung

Die Schule bietet über den Schulunterricht hinaus ein Betreuungsangebot bis 14:30 Uhr und ein Hortangebot bis 16:30 Uhr. Außerdem stehen für die Schüler Zusatzangebote offen. So können sie eine Bibliothek und einen Computerraum nutzen und es gibt einen Lerntreff im Haus.

Kontakt**Schule Am Wall**

Schützenplatz 3, 34117 Kassel

Telefon: 0561/776574

poststelle@wall.kassel.schulverwaltung.hessen.de

www.schuleamwall.de

Schulbezogene Sozialarbeit:

Frau Bianca Müller

Raum 105, Montag 08:15 - 10:15 Uhr

mueller@schubs-ks.de

Förderverein Schule Am Wall e.V.

Schützenplatz 3, 34117 Kassel

Telefon: 0561/776574

Schulleiterin: Frau Hannelore Siewert



Inmitten der Henschelsiedlung an der Ysenburgstraße wurde 1902 das „Wohlfahrtshaus“ errichtet. Im Erdgeschoss befand sich eine Kleinkinderschule und darüber eine Haushaltungsschule. Der Besuch dieser Einrichtungen war kostenfrei und sollte die Eltern in der Erziehung ihrer Kinder unterstützen. Im Erdgeschoss rechts war auch eine Badeanstalt mit separatem Zugang untergebracht. Dort gab es Waschräume sowie Brause- und Wannenbäder. An der Rückseite des Gebäudes befand sich zudem ein Vereinssaal für 350 Personen.

Unterneustädter Schule II

Die Unterneustädter Schule ist eine Grundschule an zwei Standorten. Im ehemaligen Henschel-Wohlfahrtshaus werden für das Wesertor die Klassen 1 bis 4 angeboten und eine Vorklasse. Die Grundschule kooperiert mit dem Spielmobil Rote Rübe e.V. und dem Kinderbauernhof. Das Schulgelände wurde im Rahmen des Förderprogramms URBAN II neu gestaltet und verfügt über eigene Spielmöglichkeiten.

Kontakt

Unterneustädter Schule II

Ysenburgstraße 2A, 34125 Kassel

Telefon 0561/874029

poststelle@unterneustadt.kassel.schulverwaltung.hessen.de

www.unterneustaedter.kassel.schule.hessen.de

Ansprechpartnerin: Frau Dorothea Maxara



Hort Unterneustadt - Villa Ysenbunt

In der Unterneustädter Schule, Außenstelle Ysenburgstraße 2A, gibt es auch einen Hort. In Trägerschaft der Stiftung Hessisches Waisenhaus zu Kassel werden in der Villa Ysenbunt nicht nur Grundschul Kinder betreut, sondern alle Kinder des Stadtteils bis maximal zum 14. Lebensjahr. Neben den festen Fußball- und Musical-AGs wird auch eine Ferienbetreuung angeboten.

Kontakt

**Hort Unterneustadt
Zweigstelle Villa Ysenbunt**

Ysenburgstraße 2A, 34125 Kassel

Tel.: 0561/5743783

hort.unterneustadt@web.de

www.hort-ysebunt-kassel.de

Ansprechpartnerin: Constanze Richter



Um 1148 gründeten die Landgräfin Hedwig von Thüringen und ihr Sohn Graf Heinrich Raspe II. von Hessen das Ahnaberger Stift. Dieses erhielt die Aufsicht über die Kirche in Kassel und wurde Grablege für Mitglieder der landgräflichen Familie. Mit der Reformation 1526 wurde das Kloster aufgelöst und Teil der neuen Kasseler Festungsanlagen. 1577 wurde die Ahna verlegt und 1581 das große Zeughaus gebaut. Nach schwerer Beschädigung im Krieg mussten Teile des Gebäudes 1972 weichen, damit die Max-Eyth-Schule gebaut werden konnte.

Max-Eyth-Schule

Die „MES“ ist als gewerblich-technische berufliche Schule Teil des 2. Berufschulzentrums der Stadt Kassel. Etwa 2.300 SchülerInnen besuchen die Schule, die in vier Bereiche gegliedert ist.

Berufsschule:

- Metalltechnik
- Kunststofftechnik
- Gesundheitstechnik
- Mechatronik

Fachoberschule:

- Elektrotechnik
- Informationstechnik
- Maschinenbau

Berufliches Gymnasium:

- Datenverarbeitungstechnik

- Elektrotechnik
- Gestaltungs- und Medientechnik
- Maschinenbau

Fachschule:

- Allgemeiner Maschinenbau
- Mechatronik

Die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung werden in Teilzeit und Vollzeitform durchgeführt.

Kontakt

Max-Eyth-Schule

Berufliche Schule

Weserstraße 7A, 34125 Kassel

Telefon: 0561/774021

poststelle@eyth.kassel.schulverwaltung.hessen.de

www.max-eyth-schule.de

Schulleiter: Herr Arno Koch

Förderverein der Max-Eyth-Schule

Der Förderverein wurde 1997 gegründet und gibt der Schule die Möglichkeit Spenden entgegen nehmen zu können. Der Förderverein konnte z.B. das Lernzentrum finanzieren, welches über eine Bibliothek und vier Computerarbeitsplätze verfügt.

Cafeteria

Der Verein Zeughaus e.V. hat zwischen 1991 und 2009 den Erhalt und die Sanierung der Zeughaus-Ruine ermöglicht. Im Rahmen des Förderprogramms URBAN II konnte im Inneren des Baus ein Glaskubus mit Cafeteria errichtet werden, der 2008 an die Schule übergeben wurde.



Die OVM steht auf dem Boden der ehemaligen Artillerie-Kaserne, die 1830 für das „Kurfürstlich-Hessische-Artillerie-Regiment“ gebaut wurde. Mit einer Pionierkompanie und einer Train-Abteilung bildete das Regiment eine Brigade. Die Kasernen-Anlage reichte bis zur Fulda und auf das Universitätsgelände. 1920 wurde die Kaserne zu Wohnzwecken umgebaut und 1943 weitgehend zerstört.

Oskar-von-Miller-Schule

Der Slogan „Fit für die Zukunft“ steht für die Zielsetzung der Arbeit dieser 1962 gegründeten Schule im 2. Berufsbildungszentrum in Kassel. Als Selbstständige Berufliche Schule bietet die OVM neben Vollzeitschulformen im Bereich Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung und Berufsfachschule auch Weiterbildungen in der Fachschule für Technik (Staatl. Geprüfter Techniker) mit folgenden Schwerpunkten an:

- Energie- und Prozessautomatisierung
- Computer- und Netzwerktechnik
- Gebäudesystemtechnik
- Technische Betriebswirtschaft



Die berufliche Erstausbildung findet im Blockunterricht für die Berufsfelder

- Elektrotechnik
- Informationstechnik
- Fahrzeugtechnik und Anlagen- und Versorgungstechnik

statt.

Kontakt

Oskar-von-Miller-Schule

Weserstraße 7, 34125 Kassel

Telefon: 0561/97896-30

www.ovm-kassel.de

Schulleitung:

Herr Günter Fuchs, Herr Wilfried Dülfer

Förderverein der OVM

Der Förderverein wurde 1983 gegründet und hat 70 Mitglieder, welche die Verbindung zu Wirtschaft, Hochschulen und Bildungseinrichtungen herstellen. Der Förderverein nimmt aber auch Geldspenden entgegen und kann die Schule somit auch materiell unterstützen.

Vorsitzender: Herr Alfred Behnke



Abendschule Kassel

Die Abendschule ist eine Schule für Erwachsene in Trägerschaft der Stadt Kassel. Als Verbundschule ermöglicht sie mehrere Abschlüsse:

- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Fachhochschulreife
- Abitur

Ihr Angebot richtet sich an Berufstätige und Arbeitslose, wobei die Kindeserziehung einer Erwerbstätigkeit gleichgestellt ist. Der Unterricht ist kostenlos und findet an hessischen Schultagen ab 17:15 Uhr in den Räumen des Goethe-Gymnasiums statt. Die Schule hat einen eigenen Förderverein, der auch Beihilfen für Studienfahrten finanziert.

Kontakt

Abendschule Kassel

Ysenburgstraße 41

34125 Kassel

Telefon: 0561/874054

www.abendschule.blauerhimmel.de



Schülerhilfe

Die Einrichtung bietet Nachhilfe für alle Klassen bis zum Studium.

Kontakt

Schülerhilfe GmbH & Co.KG

Weserstr. 38-40, 34125 Kassel, Telefon: 0561/8705770

Kassel.weserspitze@schuelerhilfe.de

www.schuelerhilfe.de

Ansprechpartnerin: Helga Nolte

Lerntreff

Neben der klassischen Nachhilfe bietet der Lerntreff auch Legasthenie- und Dyskalkulietherapien, Früh-sprachlichen Unterricht, Deutsch als Fremdsprache, Kinesiologie und Brain Gym.

Kontakt

Lerntreff

Mittelgasse 47, 34117 Kassel, Telefon: 0561/18428

lerntreff@entspannt-lernen.de, www.entspannt-lernen.de

Ansprechpartnerin: Frau Christiane Jeppe-Becker

Telefon: 05673/929383



Fahrschulen

Im Stadtteil Wesertor sind folgende Fahrschulen mit Schulungsräumen zu finden:

Kontakt

Fahrschule Frank Giese

Kurt-Schumacher-Straße 27, 34125 Kassel

Telefon: 0561/12845

info@fahrschule-giese.de

www.fahrschule-giese.de

Kontakt

Herbys Fahrschule

Öffnungszeiten: Di. und Do. 18:00 - 20:00 Uhr

Kurt-Wolters-Straße 27, 34125 Kassel

Telefon: 0561/871064, Mobil: 0172/3484087

info@herbys-fahrschule.de,

www.herbys-fahrschule.de

Kontakt

Peter's Fahrschule

Öffnungszeiten: Di. 18:00 - 20:00 Uhr

Do. 18:00 - 20:00 Uhr

Peter Kabus, Fuldatalstraße 2 A, 34125 Kassel

Telefon: 0561/8704204



WIR SIND
DER
KINDERBAUERN-
HOF!

Universität Kassel

Die UniK wurde 1971 als erste Gesamthochschule Deutschlands in Kassel gegründet. Sie entstand als Zusammenlegung der Hochschule Bildende Künste, der Ingenieurschule und der Höheren Wirtschaftsfachschule. 1985 wurde der zentrale Campus mit Hörsälen, Bibliothek und Wohneinheiten fertiggestellt. Heute verfügt die Hochschule über 20 Fachbereiche mit über 22.200 Studenten. Die UniK war immer ein Ort der Kunst und des studentischen Kulturlebens. Genannt werden müssen Arnold Bode als Leiter der HBK und Vater der „Documenta“, das Kulturzentrum „K19“, das „Bistro K10“, das „Café DesASTa“ und die Autonomen Referate.

Erstinformation – Studium

Kontakt

Mönchebergstraße 19, 34125 Kassel

Mo.-Do. 10:00 - 15:00 Uhr, Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Info-Telefon: Telefon: 0561/804-2205

Mo. - Do. 10:00 - 15:30 Uhr, Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Studierendensekretariat

Kontakt

Mönchebergstraße 19, 34125 Kassel

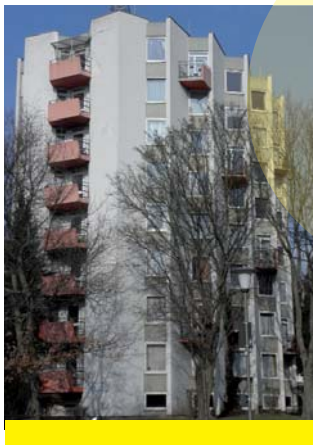
Mo. - Do. 13:00 - 15:00 Uhr

Telefon: 0561/804-2205

Postsendungen:

Universität Kassel - Studierendensekretariat -
34109 Kassel

Studentenwerk Kassel



Kontakt

Wolfhager Straße 10, 34117 Kassel
info@studentenwerk.uni-kassel.de
www.studentenwerk-kassel.de

Öffnungszeiten i-Punkt:

Mo. - Do. 10:00 - 15:00 Uhr, Fr. 10:00-12:00 Uhr

Info-Telefon:

Telefon: 0561/804-2550

Mo. - Do. 09:00 - 15:00 Uhr, Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Arbeitsbereiche:

- **Bafög/AFBG -2551**
Mo. - Do. 10:00 - 15:00 Uhr
- **Studentisches Wohnen -2552**
Mo. + Do. 10:00 - 12:00 Uhr
Di. + Mi. 10:00 - 15:00 Uhr
- **Beratungsdienste -2800**

Hochschulgastronomie -2982

Postsendungen:

Postfach 103660, 34036 Kassel



Die Altstädter Gemeinde geht bis auf die Anfänge Kassels zurück. Mit der Reformation 1526 wurde die Klosterkirche der Karmeliter und deren Name übernommen. Mitglied der Gemeinde wurde auch die landgräfliche Familie, wie das älteste Kirchenbuch Kassels von 1565 belegt. Die Brüderkirche wurde 1685 auch zur Kirche der französischen „Hugenotten“, mit denen die deutsche Gemeinde 1867 fusionierte. Nach dem ersten Weltkrieg erwarb sie 1920 den Großen Finkenherd und gründete das Christliche Volks- und Jugendheim mit einer alkoholfreien Gaststätte. Pfarrer Hermann Schafft und Wilhelm „Papa“ Kröning von der Inneren Mission eröffneten schließlich 1928 das Karlsruhospitaal mit seinen diakonischen Angeboten. Die Brüderkirche war bis zur Einweihung der Neuen Brüderkirche 1971 Gemeindegkirche. Seit 2006 kümmert sich die „Stiftung Alte Brüderkirche“ um das Gebäude. Die Altstädter Gemeinde fusionierte 2010 mit der Erlöserkirche Fasanenhof, blieb aber als Bezirk „Brüderkirche“ für die Zukunft erhalten.

Neue Brüderkirche

Die Kirche ist eine der beiden Gemeindegkirchen der „Evangelischen Hoffnungskirchengemeinde“. Die Gemeinde ist eng mit dem Stadtteil Wesertor verbunden, da beide aus der Altstadt von Kassel hervorgingen.

Die Kirche dient aber auch als Diakonie- und Vesperkirche, da die Diakoniepfarrer dort in ihr Amt eingeführt werden und die Gemeinde einen gemeinwesen-diakonischen Arbeitsschwerpunkt hat. Aus diesem Grund wurde das Gemeindezentrum dem Wesertor als Stadtteilzentrum überlassen. Zur Gemeinde, die von einem Kirchenvorstand geleitet wird, gehört auch das Pfarramt der Stadtdekanin.

Neue Brüderkirche, Weserstraße 26

Gottesdienst: So. 10:30 Uhr

Kontakt

Evangelische Hoffnungskirchengemeinde

Bezirk Brüderkirche

Pfarrer Stefan Nadolny

Gartenstraße 5, 34125 Kassel

Telefon: 0561/874542

stefan.nadolny@ekkw.de

Stiftung Alte Brüderkirche

Ev. Stadtkirchenkreis

Postfach 101365, 34013 Kassel

Tel.: 70006-11

Bankverbindung:

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel eG

BLZ 520 604 10, Kto. 220 020 1



Im Jahr 1330 wurde die Stadterweiterung „Freiheit“ angelegt. Auf dem Breul, der ehemaligen herrschaftlichen Weide, erbauten die Einwohner von Mühlhusen ihre Häuser, woran die Müllergasse und das neue Müllertor erinnern sollten. Mit der Freiheit wurde auch das St. Martinsstift erbaut, welches als Gemeindekirche und geistliches Zentrum der Landgrafschaft Hessen geplant wurde. Mit der Reformation 1526 und dem Abbruch der Stadtkirche St. Cyriakus wurde die Stadtglocke „Osanna“ in den Turm der Martinskirche gebracht und die dortige Gruft zur Grablage des Landgrafenhauses. Die Kirche erhielt im 19. Jahrhundert einen zweiten Turm und nach schweren Kriegsschäden 1943 auch ein modernes Aussehen.

Martinskirche

Die Martinskirche ist eine von vier Gemeindekirchen der „Evangelischen Kirchengemeinde Kassel-Mitte“. Sie ist Hauptkirche der „Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW)“ und wird im Volksmund auch „Hessischer Dom“ genannt. Das Pfarramt Martinskirche umfasst im Wesertor das Gebiet des historischen Breuls am Pferdemarkt und grenzt dort an den Bezirk Brüderkirche der Hoffnungskirchengemeinde. An der Martinskirche befinden sich auch die Pfarräm-



ter des Bischofs und des Stadtdekans sowie eine Kantorei für die Kirchenmusik, die in der Gemeinde einen Schwerpunkt bildet.

Kontakt

Evangelische Kirchengemeinde Kassel-Mitte

Pfarramt Martinskirche / Kircheneintrittsstelle

Martinsplatz 5 a

34117 Kassel

www.kirche-kassel-mitte.de

Gottesdienst: So. 10:00 Uhr

Öffnungszeiten Martinskirche:

Täglich 09:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo. - Fr. 08:30 - 11:30 Uhr

Pfarrer für Citykirchenarbeit:

Dr. Willi Temme, Telefon: 0561/770267

st.martin@ekkw.de



Seit 1847 gibt es Baptisten in Kassel und 1886 wurde eine erste Kapelle auf dem Möncheberg errichtet. Das heutige Gemeindezentrum wurde 1911 gebaut und 1994 um einen modernen Anbau vergrößert. Die Baptisten kommen aus der reformierten Tradition und praktizieren die Erwachsenentaufe. 1609 wurde die erste Gemeinde in Amsterdam und kurz vor 1846 eine in Hamburg gegründet. Seit 1851 werden religiöse Bücher verkauft und 1881 folgte die erste Evangelisation in Kassel. Der kircheneigene „Oncken-Verlag“ wurde 1899 nach Kassel verlegt, von wo die Bewegung immer wieder große Impulse erhielt.

Ev.-Freikirchl. Gemeinde Kassel-Möncheberg

Die Gemeinde auf dem Möncheberg ist mit ihrem offenen Angebot des Stadtteilfrühstücks und den Beteiligungen beim Stadtteilstfest, den Adventsfeiern und der gemeinsamen Feier des Reformationstages fest im Stadtteilleben verankert. Im Gemeindezentrum finden auch Sitzungen des Ortsbeirats und des Stadtteilarbeitskreises statt. Ein besonderes Erlebnis ist stets der Besuch des Ostergartens, wo die Besucher mit allen ihren Sinnen die Ereignisse der Passionszeit nachvollziehen können. Im Haus ist religiöse Literatur erhältlich.

Gottesdienst: So. 10:00 Uhr



Kontakt

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Kassel-Möncheberg K.d.ö.R.

Mönchebergstraße 10, 34125 Kassel

www.moencheberg.de

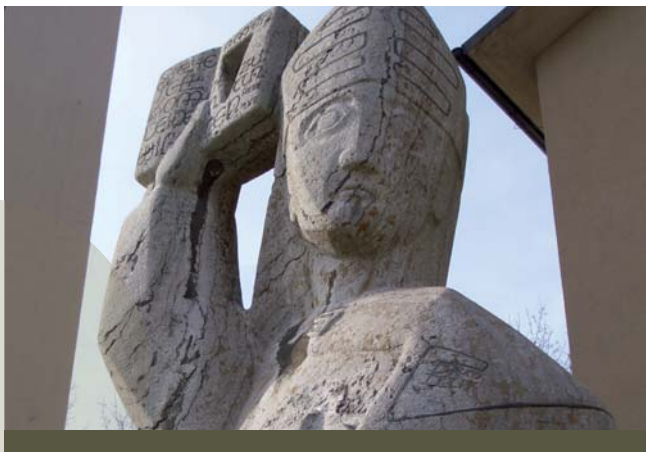
Pastoren: Anton Tontchev, Lena Tontchev

Telefon: 0561/87069441

Pastor der Iglesia Hispana

Juan Raggazzoni, Telefon: 0561/4002370

juan.raggazzoni@t-online.de



Die Kirche ist dem Angelsachsen Winfried Bonifatius geweiht, der als Bischof von Mainz und Missionar zu den heidnischen Germanen ging. Bei der fränkischen Festung Büraburg fällt er 723 eine Gott Donar geweihte Eiche. In dem Hain, der „Frideslar“ genannt wurde, ließ er eine Kirche bauen und ein Kloster anlegen. Die Chatten (Hessen) wurden Christen und die Büraburg Bischofssitz. Bonifatius, der auch die Bistümer Würzburg und Erfurt gründete, ging schließlich auf Mission zu den Westfriesen, die ihn 754 in einem Hain bei Dokkum töteten. Bonifatius wurde in seinem Lieblingskloster Fulda bestattet, wo er noch heute als Apostel der Deutschen verehrt wird.

Das Bistum der Hessen wurde 755 von Mainz eingezogen, blieb aber als Archidiakonat Fritzlar weitgehend bestehen. Die Landgrafen von Hessen bemühten sich früh um die Wiederherstellung, konnten aber erst 1528 unter Landgraf Philipp I. einen solchen Vertrag mit Mainz schließen. Als Quasibischof konnte der Landgraf die Reformation in seinem Gebiet legitimieren. 1752 wurde die Fürstabtei Fulda zum Fürstbistum erhoben und 1802 mit Kurhessen vereinigt. Das katholische Bistum Fulda deckt sich deshalb weitgehend mit der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck.

St. Bonifatius

Die katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius ging aus einer Pfarrkuratie der 1767 geweihten St. Elisabethkirche hervor.



Die heutige Bonifatiuskirche ist der dritte Gottesdienst-
raum der Gemeinde an der Weserspitze und wurde
1957 geweiht. Zur Gemeinde gehören das Gemeinde-
haus St. Martin, eine Kindertagesstätte, die Kapelle St.
Michael auf der Hasenhecke und das Familienhaus der
Alten in der Bürgstraße.

Gottesdienste: Fr. 18:00 Uhr, So. 10:30 Uhr

Kontakt

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius

Ihringshäuser Straße 3, 34125 Kassel

www.st-bonifatius-kassel.de

Pfarrbüro im Haus St. Martin:

Mo., Di., Mi. und Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Do. 14:30 - 17:00 Uhr

Pfarrer: Peter Bulowski

Telefon: 0561/874221



Zur Gärtnerei und Gaststätte Jean Müller an der Fuldatalstraße 17 gehörte ursprünglich das ganze Land bis zur Ihringshäuser Straße. Bereits 1782 erhielt Justus Müller die Konzession für den Betrieb einer Gemüse­gärtnerei und 1812 konnte auch eine Gastwirtschaft eröffnet werden. Sie wurde ein beliebtes Ausflugslokal und auch die Soldaten der Garnison machten auf dem Weg zur Schießanlage in Wolfsanger dort Rast. Jean Müller baute 1871 eine Kegelbahn und nach dem Bau der Train-Kaserne 1878 waren viele Soldaten Stammgäste. 1911 wurde deshalb ein Saalbau errichtet, der bald ein beliebtes Tanz- und Speiselo­kal war. Nach dem I. Weltkrieg wurde die Gaststätte verpachtet und der Saalbau an die Neuapostolische Kirche verkauft. Die Gärtnerei ging 1961 nach Lohfelden und die Gaststätte wurde zum Wohnhaus. Auf dem Torbogen sieht man aber noch die Reste der Schrift „Restaurant Jean Müller“

Neuapostolische Kirche (NAK)

Die „NAK“ ging 1832 aus der englischen Erweckungsbewegung hervor und sieht ihren Arbeitsschwerpunkt in der individuellen Seelsorge und der religiösen Unterweisung. Die Gemeinde Kassel-Nordost wurde 1922 gegründet und erwarb den Festsaal der Gaststätte Jean Müller, der zur Kirche umgebaut wurde. Die Gemeinde wird von einem Vorsteher geleitet, den Priester und Diakone in seiner Arbeit unterstützen.



Mit Abschluss der letzten Kirchenrenovierung 2011 wurde die Gemeinde Kassel-Nordost mit der 1935 gegründeten Gemeinde Fuldataal zusammengelegt. Die dortige Kirche aus dem Jahr 1953 wurde aufgegeben.

Gottesdienste: So. 09:30 Uhr, Mi. 20:00 Uhr

Kontakt

Neuapostolische Kirche Kassel-Nordost

Fuldataalstraße 15 a

34125 Kassel

www.nak-kassel.de

Ansprechpartner:

Bezirksältester Volker Lerch



Bereits 1262 gab es eine Judengasse in Kassel und 1398 wurde auch die erste Synagoge urkundlich erwähnt. 1808 erhielten die Kasseler Juden mit dem Gleichberechtigungsdekret das Bürgerrecht und 1839 konnte an der unteren Königsstraße eine große Synagoge eingeweiht werden. 1925 hatte die Gemeinde 3157 Mitglieder, die im ganzen Stadtgebiet wohnten. Am 07. November 1938 begannen, mit dem Anschlag auf die Synagoge Kassel, die Novemberpogrome im Reich. Die Synagoge wurde verwüstet und eine Thora-Rolle entwendet. Die Synagoge wurde schließlich abgerissen und die jüdische Bevölkerung deportiert. An die ermordeten Mitglieder der Gemeinde erinnern heute die vor den ehemaligen Wohnhäusern im Boden eingelassenen Stolpersteine. Die geraubte Thora-Rolle blieb beschädigt erhalten und fand den Weg zurück in die Gemeinde. Mit Spenden restauriert, wurde sie im Jahr 2009 feierlich zum Gebrauch im Gottesdienst übergeben.

Jüdische Gemeinde Kassel

Die Gemeinde konnte 1945 ihren ersten Gottesdienst nach dem Krieg feiern. 1965 wurde auf dem heutigen Grundstück von der Gemeinde eine kleine Synagoge gebaut. Nach 1991 kamen viele neue Gemeindemitglieder aus der Sowjetunion nach Kassel und ein Neubau wurde notwendig. Dieser konnte im Jahr 2000 eingeweiht werden.



Die Gemeinde bietet ihren Mitgliedern eine Bibliothek, eine Kindergruppe, einen Frauentreff und ein Jugendzentrum.

Gottesdienste: Fr. 17:00 Uhr, Sa. 09:30 Uhr

Kontakt

Jüdische Gemeinde Kassel

Bremer Straße 3

34117 Kassel

Telefon: 0561/7880930

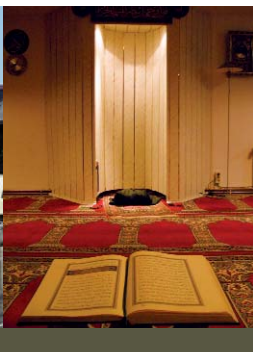
Bürozeiten:

Mo. - Do. 09:00 - 13:00 und 14:00 - 18:00 Uhr

Fr. 09:00 - 14:00 Uhr

Vorsitzende: Frau Ilana Katz

Rabbiner: Herr Shlomo Freyhist



Das Zentrum wurde 1976 für türkische Gastarbeiter in Kirchditmold gegründet und kam 1995 ins Wesertor. Mit seinem Namen erinnert das Zentrum an den Sufi und Poeten „Ahmet Yesevi“ (1103-1165) aus Yasi im heutigen Kasachstan. Toleranz und Freundschaft werden als wesentliches Merkmal hervorgehoben. Deshalb ist das Zentrum für alle geöffnet, die an Gott glauben und diesen Glauben mit anderen Menschen teilen möchten. Eine Grundhaltung, die bereits der Sufi „Mevlana“ (1207-1273) pflegte, von dem der Ausspruch „Egal wer du bist, komm zu uns!“ überliefert wurde und der die Liebe als Zentrum des Universums betrachtete.

Türkisches Kulturzentrum Kassel e.V. (ATIB)

Der Zentrum mit dem türkischen Name „Hoca Ahmet Yesevi Camii“ gehört zur „Union der Türkisch-Islamischen Kulturvereine in Europa e.V.“ (Avrupa Türk-Islam Birliği – A.T.I.B.). Ziel ist die Pflege kultureller und religiöser Identität und Integration in die europäischen Gesellschaften. Zum Zentrum gehören ein Teehaus, Räumlichkeiten für das Gemeindeleben und eine kleine Moschee.

Kontakt

Türkisches Kultur Zentrum Kassel e.V. (ATIB)

Josephstraße 5, 34125 Kassel

Telefon: 0561/8701345

info@atib-kassel.de, www.atib-kassel.de



Kasseler Islamisches Kulturzentrum für die Muslimen Bosniens e.V.

Das Kulturzentrum mit seiner Aladza Moschee gehört zur „Islamischen Gemeinschaft der Bosniaken in Deutschland e.V. (IGDB). Das Zentrum wurde 1994 eröffnet.

Kontakt

Aladza Moschee
Bremer Straße 28
34117 Kassel
Telefon: 0561/861135



Der evangelisch-lutherische Theologe Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) war Vertreter der Bekennenden Kirche und am Widerstand gegen die deutschen Nationalsozialisten beteiligt. Er bezog Stellung gegen die Judenverfolgung und den Arierparagraphen und engagierte sich im Kirchenkampf gegen die „Deutschen Christen“. Ab 1938 schloss er sich dem Widerstandskreis um Admiral Canaris an und wurde 1943 verhaftet. Auf persönlichen Befehl von Adolf Hitlers wurde er am 09.04.1945 im Konzentrationslager Flossenbürg ermordet.

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Die beiden evangelischen und katholischen Gemeinden für Studierende sind seit dem 30.10.2009 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus vereint. Die Gemeinden bieten nicht nur Gottesdienste, Seelsorge und Beratung, sondern auch ein vielfältiges Angebot für die Freizeit der Studierenden und MitarbeiterInnen der Universität. Das Dietrich-Bonhoeffer-Haus war ursprünglich ein Privathaus und wurde Pfarrhaus der Lutherischen Gemeinde Kassel. Nach mehreren Anbauten durch die Evangelische Kirche zog die Evangelische StudierendenGemeinde 1994 in das Haus ein.



Kontakt

Evangelische Studierendengemeinde (ESG)

Mönchebergstraße 29, 34125 Kassel

Telefon: 0561/872075

ESG-Kassel@uni-kassel.de, www.esg-kassel.de

Bürozeiten: Di. 10:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer ESG: Krischan Heinemann

Telefon: 4508096, Krischan-Heinemann@uni-kassel.de



Katholische
Hochschulgemeinde
Kassel-Witzenhausen
www.khg-kassel.de



Kontakt

**Katholische HochschulGemeinde
Kassel-Witzenhausen (KHG)**

Mönchebergstraße 29, 34125 Kassel

Telefon: 0561/80757-86

sekretariat@khg-kassel.bistum-fulda.de

www.khg-kassel.de

Bürozeiten: Di. 10:00 - 12:00 Uhr, Do. 14:00 - 16:00 Uhr

Leiter KHG: Wolfgang Spiegel

Telefon: 0561/80757-87

spiegel@khg-kassel.bistum-fulda.de

Priester KHG: Pfr. Peter Göb

Telefon: 0561/821421, pfarrer@heiliggeist-vellmar.de



Seniorenhaus St. Bonifatius

Das 1965 eröffnete katholische Seniorenhaus bietet 106 Senioren, die Pflege und Betreuung benötigen, je ein Einzelzimmer mit Nasszelle. Zum Haus gehören ein Foyer, ein Garten, Terrassen, eine Bibliothek und ein Café. Zur Zeit erhält die Einrichtung einen Neubau, der in zwei Bauabschnitten errichtet wird. Im Herbst 2013 eröffnete das Seniorenhaus auch eine Altentagesstätte u.a. für Senioren aus dem Stadtteil. Im Haus werden Altenpflegerinnen und ab 2014 auch Köche ausgebildet. Um auf der Pflegestation arbeiten zu können, kamen 1991 Schwestern aus dem Kloster St. Thomas im indischen Kerala. Für die Seelsorge im Haus sind die Geistlichen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde zuständig, die regelmäßig Gottesdienste anbieten.

Kontakt

Seniorenhaus St. Bonifatius

Bürgstraße 28, 34125 Kassel

Telefon: 0561/879860, Info@seniorenhaus-kassel.de

Öffnungszeiten Verwaltung:

Mo. - Do. 08:30 - 16:00 Uhr, Fr. 08:30 - 14:00 Uhr

Leiterin: Frau Elisabeth Vosse



Residenz Ambiente

Die Residenz Ambiente bietet im seniorengerechten Umfeld Beratung, Betreuung und fachkundige Pflege. Das Haus hat 150 Pflegeplätze mit der Möglichkeit der Kurz- und Langzeitpflege aber auch der Schwerst- und Vitalpflege. Damit sich die Senioren wohlfühlen, stehen die Mitarbeiter im engen Kontakt mit den Angehörigen und sorgen für professionelle Betreuung durch Ergo- und Physiotherapeuten. Die Einrichtung bietet auch interessante Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Altenpflegehilfe, Altenpflege und Küche. Die Bewohner des Hauses kommen aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen und sprechen mehr als 15 Sprachen. Die Einrichtung verfügt deshalb über einen soziokulturellen Dienst und ein Gottesdienstangebot. Als Extra bietet die Residenz Ambiente ihren Bewohnern einen vielfältigen Service.

Kontakt

Residenz Ambiente

Franzgraben 51, 34125 Kassel

Telefon: 0561/987-3

kassel@residenz-ambiente.de

www.residenz-ambiente.de

Leiter: Herr Thomas Utz





Notrufe

- Polizeinotruf, Tel.: 110
- Feuerwehr, Tel.: 112
- Rettungsdienst, Tel.: 112
- Arztnotrufzentrale, Wilhelmshöher Allee 67, Tel.: 19292
- Giftnotrufzentrale Mainz, 06131/19240
- Zahnärztliche Notrufzentrale, Tel.: 7098619
- Telefonseelsorge, Tel.: 0800-1110111 od. 1110222

Behörden

- Stadt Kassel, Tel.: 787-0
- Ausländerbehörde, Kurt-Schumacher-Straße 29, Tel.: 787-787
- Finanzamt, Altmarkt 1, 34125 Kassel, Tel.: 72080
- Fundbüro, Kurt-Schumacher-Straße 31, Tel.: 787-3066
- Jugendamt (Allgemeine Soziale Dienste), Kurt-Schumacher-Straße 27, Tel.: 787-5301
- Kriminalpolizeiliche Beratung, Tel.: 17171
- Ordnungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 29, Tel.: 787-7065
- Ordnungspolizei, Tel.: 787-3061
- Polizeiladen, Tel.: 910-1030
- Polizeirevier Nord, Kaulbachstraße 12, Tel.: 91-00
- Sozialamt, Rathaus, Tel.: 787-1272



Beratung / Hilfen

- AIDS-Hilfe Kassel e.V., Tel.: 97975910
- Arbeiterwohlfahrt (AWO), Tel.: 1091254
- Babysitter-Dienst Kassel, Tel.: 472147
- Beratungsstelle ÄLTER WERDEN (Sozialamt), Tel.: 787-5636
- DGB Region Nordhessen, Tel.: 720950
- Die Heilsarmee Sozial-Center Kassel, Tel.: 570359-0
- Frauenhaus Kassel, Tel.: 898889
- Institut für angewandte Biografie- und Familienforschung Kassel (IBF-Kassel), Weserstraße 38-40, Tel.: 9700544, www.ibf-kassel.de
- Kinderschutzbund, Tel.: 899852, www.kinderschutzbund.de
- KOMM-Kontakte, Beratung in Krisen, Suizidentenberatung e.V., Tel.: 773930
- Peter GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Weserstraße 20, Tel.: 8701425, www.peter-stb.de
- Pro Familia, Tel.: 7661925-0
- Rechtsanwalt Robert Ackermann (Verkehrs- und Scheidungsrecht), Weserstraße 1b, Tel.: 50398136, www.rechtsanwaltskanzlei-kassel.com
- Rechtsanwalt Rainer Brinkmeier (Mietrecht), Motzstraße 1, Tel.: 8104488
- Rechtsanwalt Edgar Donath (Arbeitsrecht), Weserstraße 1b, Tel.: 17475, www.edgar-donath.de
- Rosa-Telefon (Fr. 18:00-22:00 Uhr), Tel.: 97975930
- Schlüsseldienst, Tel.: 21018
- Verband Hörgeschädigter Kassel e.V., Tel.: 12316
- Weißer Ring e.V. (Opferhilfe), Tel.: 116006
- ZEDA-Zentrum für Menschen mit Demenz und Angehörige, Tel.: 21414



Wohnen

- Mitwohnzentrale, Wohnen auf Zeit, Kurfürstenstraße 3, Tel.: 774951, www.mitwohnzentrale-kassel.de
- Gemeinnütziges Siedlungswerk GmbH, Bürgstraße 16-18, Tel.: 5705850, www.gsw-ffm.de
- Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel (GWG), Neue Fahrt 2, Tel.: 700010, www.gwg-kassel.de
- GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen, Kölnische Straße 4, Tel.: 93770, www.gwh.de
- Wohnstadt, Wolfsschlucht 18, Tel.: 10010, www.naheimst.de
- Team4, Umzüge & Haushaltsauflösungen, Gartenstraße 43, 34125 Kassel, Tel.: 0561/899990, www.teamvier.de
- Umzugskontor Redler, Pferdemarkt 1a, Tel.: 6027000, www.umzugskontor-redler.de



Gesundheit

- Blut- und Plasmaspendezentrum Kassel, Untere Königsstraße 86, Tel.: 7004680, www.blutspende-kassel.de
- DRK-Blutspendedienst, Mönchebergstraße 57, Tel.: 8793-0, www.blutspende.de
- KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Mittelring 60, Tel.: 810400, www.kfh-dialyse.de/kassel
- Klinikum Kassel, Mönchebergstraße 41-43, Tel.: 980-0, www.klinikum-kassel.de
- Hanel, Dr. med. Rainer, Allgemeinmedizin/Naturheilverfahren, Ihringshäuser Straße 56, Tel.: 896016
- Kielhorn, Axel, Allgemeinmedizin/Chirotherapie, Hartwigstraße 31, Tel.: 872131
- Prescher, Dr. Katrin, Zahnärztin, Ysenburgstraße 40, Tel.: 873366
- Riedl-Seifert, Dr. med. Roland, Kinder & Jugendmedizin/Allergologie, Kurt-Schumacher-Straße 11, Tel.: 104555
- Seibert, Dr. med. Hans-Helmut, Allgemeinmedizin, Weserstraße 30, Tel.: 879090
- Vogel, Dr. Richard, Zahnarzt, Untere Königsstraße 78, Tel.: 13922, www.zpvogel.de
- Wenzel, Dr. med. Stefan, Allgemeinmedizin/Antroposophie, Ihringshäuser Straße 95, Tel.: 878687, www.sw-praxis.de

- Henning, Louisa, Systemische Familientherapie, Pferdemarkt 14, Tel.: 7398107
- Herlod-Stein, Eva-Maria, Ergotherapie, Mönchebergstraße 22, Tel.: 8702550
- Immel, Hans, Psychotherapie, Pferdemarkt 9, Tel.: 102108
- Verhülsdonk, Michael, Psychotherapie, Pferdemarkt 9, Tel.: 102108
- Apotheke im Real, Franzgraben 40-42, Tel.: 7663990, www.niestetal-apotheke.de
- Bären-Apotheke am Klinikum, Mönchebergstraße 50, Tel.: 877979, www.baeren-apotheke-kassel.de
- Fitnesspark Wolfsanger, Eschweger Straße 5, 8700069, www.fitnesspark-wolfsanger.de
- Impuls Fitness, Kurt-Schumacher-Straße 11, Tel.: 104864
- Augenoptik Bauer, Ihringshäuser Straße 54, Tel.: 877616, www.augenoptik-bauer.de
- Ambulanter Pflegedienst Harmonie, Pferdemarkt 9, Tel.: 76602580
- Dienst am Menschen (Ambulante Pflege), Fuldataalstraße 6, Tel.: 2015630
- Manuela von Iven (Mobiles Pflegezentrum), Weserstraße 42, Tel.: 8708173
- Fortschritt Nordhessen e.V. – Verein für körperlich Behinderte, Kastenalsgasse 2, Tel.: 884587
- Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e.V., Untere Königsstraße 86, Tel.: 780413, www.freundeskreis-sucht.de
- Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Schäfergasse 6, Tel.: 18000, www.lebenshilfe-kassel.de



Mobilität

- Fahrradvermietsystem Konrad, www.konrad-kassel.de
- Öffentliche Verkehrsmittel KVG, www.kvg.de
- Taxi, Tel.: 8811, www.kassel-taxi.de
- Taxt Schneider, Tel.: 701313, www.taxi-schneider-kassel.de
- Herkules, Tel.: 810888
- Minicar City, Tel.: 811081, www.minicar-online.de
- Sixt Autovermietung Kassel, Weserstraße 6, Tel.: 0180/5252525, www.sixt.de
- Motorrad Scooter Shop, Artilleriestraße 1, Tel.: 711525, www.scooter-shop-kassel.de
- Autohaus Wesertor, Weserstraße 21, Tel.: 987870, www.autohaus-wesertor.de
- Automobile Baron, Weserstraße 42, Tel.: 873825
- Automobile Mova, Mönchebergstr. 6, Tel.: 0171/5464121
- Automobile Pamir, Mittelring 58, Tel.: 2874758
- Autoparadies, Franzgraben 25, Tel.: 874750
- Uni Automobile, Ysenburgstraße 20, Tel.: 97040577
- Autozubehör Strüber, Fuldataalstraße 43, Tel.: 8704812, www.autozubehör-strüber.de
- Karosseriebetrieb Höhre & Kessler, Magazinstraße 6, Tel.: 8704706
- Kfz-Meisterbetrieb Kantor, Weserstraße 15a, Tel.: 16660
- Kfz-Meisterbetrieb Merle, Weserstraße 11a, Tel.: 872440
- Kfz-Meisterbetrieb Ulloth, Gartenstraße 3, Tel.: 876240
- Kfz-Reparatur Triebwerk, Mönchebergstraße 8a, Tel.: 8700176
- Pit-Stop, Franzgraben 40-42, Tel.: 8701267
- Reifen Ochs, Fuldataalstraße 20, Tel.: 874181, www.reifenochs.de
- Uni Car Autopflegezentrum, Weserstr. 28a, Tel.: 2025409



Vereine

- Briefftaubenverein F. Tiggemann, Fuldataalstraße 12, Tel.: 8700601
- Demokratischer Kulturverein, Müllergasse 9, Tel.: 14811
- Deutsch-Türkischer Kulturverein, Franzgraben 28, Tel.: 0174/3805655
- Hundesportgruppe Marsberg e.V., Fuldataalstraße 35a, Tel.: 4997484, www.hsg-marsberg.de
- Kamar's Kultur- & Integrationsverein, Mönchebergstraße 8a, Tel.: 0172-1557956
- RUMI Kulturzentrum e.V., Kurt-Schumacher-Straße 13, Tel.: 3172700, www.rumi-kulturzentrum.de
- Tunesische Vereinigung Kassel e.V., Schützenstraße 23, Tel.: 578735

Weitere Vereine finden Sie in den Sparten:

Freizeit

Kinder

Religiöse Gemeinden



Raucherknipen

- Billardeck, Gartenstraße 13
- Schäferhof Dart-Club e.V., Schäfergasse 16
- Treff am Stern, Kurt-Schumacher-Straße 17
- Wesertorschänke, Weserstraße 37

Bringdienste

- Bolu Yemek Servisi Party Service, Ostring 81, Tel.: 0163/8065441, www.bolu-party-service.de
- Camillo Pizza Service, Weserstraße 11, Tel.: 8615757, www.camillo-kassel.de
- Dinos Pizza Taxi, Ihringshäuser Straße 2, Tel.: 8720120
- Joey's Pizza, Kurt-Wolters-Straße 2-4, Tel.: 7055854, www.joeys.de

Bäckereien

- Backfarm Maria Resai, Weserstraße 41
- Backshop Jürgen Rehermann, Mönchebergstraße 48d, Tel.: 8206664
- Backstube Siebrecht (im REAL), Franzgraben 40-42, Tel.: 8075324, www.siebrecht.de
- Backparadies Schaumburg, Bremerstr. 5, Tel.: 780602

Weitere Bäckereien finden Sie in der Sparte Gastronomie.



Handwerk

- Änderungsschneiderei Valentina Fuchs, Weserstraße 29, Tel.: 8701836
- Bestattungen Otto Holzapfel, Mönchebergstraße 35a, Tel.: 877741, www.holzapfel-bestattungen.de
- Coiffeur Team Fimpel, Kurt-Schumacher-Straße 15, Tel.: 13874
- Cora's Savage Heart Tattoo, Weserstraße 9, Tel.: 6025410, www.savagehearttattoo.de
- Dragon Art Tattoo, Weserstraße 15, Tel.: 0170/9787944
- Fahrrad Möller, Pferdemarkt 14, Tel.: 773773
- Glas Knaust, Weserstraße 45, Tel.: 872037
- Happy Hair (Friseur), Franzgraben 40, Tel.: 871545
- Hermann Rauch (Krankenhaus und Laborbedarf), Weserstraße 14
- Hundesalon Nicky, Bremer Straße 18, Tel.: 770241
- Peter Lederwarenwerkstatt, Weißer Hof 2, Tel.: 711566
- Salon Cagla (Friseur), Hartwigstraße 10, Tel. : 8704255
- Schuhreparatur/Schlüsseldienst (im Real), Franzgraben 40-42
- Uni-Friseur, Untere Königsstraße 86



An- und Verkauf

- Antiquitäten Gebrauchtmöbel, Weserstraße 23, Tel.: 8702061, g-nikolovski@t-online.de
- Diddi's An- und Verkauf, Fuldataalstraße 4
- Gebrauchtmöbelmarkt Andrea Lösch, Ostring 62, Tel.: 874975, www.gebrauchtmoebelmarkt-kassel.de
- Güner Elektronik Service, Gartenstraße 29, Tel.: 899990
- M.M. der Profi, Ysenburgstraße 33
- Möbelpiraten (Wohn & Küchendiscounter), Weserstraße 4-6, Tel.: 770646, www.moebelpiraten.com
- Recycling-Kaufhaus (Laden³), Weserstraße 38-40, Tel.: 50610760
- Secondhand Mode M. Dörr, Weserstraße 23, Tel.: 8700507
- Team4 (Umzüge & Haushaltsauflösungen), Gartenstraße 43, Tel.: 899990, www.teamvier.de
- Trade Station, Untere Königsstraße 76, Tel.: 76657944, www.trade-station.de



Fachhandel

- Alles in Farbe, Weserstraße 30, Tel.: 31740539, www.alles-in-farbe.info
- Aria Elektronik, Weserstraße 13, Tel.: 8709487
- Baby Walz, Ostring 19, Tel.: 8708940, www.baby-walz.de
- Blumenhaus Frühling, Weserstraße 36, Tel.: 874104
- Blumen Schmid, Fuldatalstraße 26, Tel.: 873891, www.blumen-schmid-kassel.de
- Burghoff-Wegener (Hüte & Mützen), Untere Königsstraße 66, Tel.: 13375
- Electronic Partner Pitsch, Untere Königsstraße 70, Tel.: 71744, www.ep-pitsch.de
- Ernstings Family (im REAL), Bekleidung, Franzgraben 40-42
- Friesen-Leuchten, Weserstraße 1, Tel.: 80397258, www.kristall-paradies.de
- Kimm, Hausgeräte, Mönchebergstraße 4b, Tel.: 8700396, www.hinzu-kimm.de
- Matratzen Concord, Weserstraße 35, Tel.: 878138, www.matratzen-concord.de
- Schuh Shop (im REAL), Franzgraben 40-42
- Wasserbetten Paradies Kobylka, Mönchebergstraße 12a, Tel.: 8709126, www.wasserbettenparadies.org



Internationale Lebensmittel

- Asia Markt Wing Hap Li, Mittelring 64-66, Tel.: 8706975, www.asiamarkt-wing.de
- Am Stern Markt, Untere Königsstraße 66
- Der Grüne Libanon, Kurt-Schumacher-Straße 35, Tel.: 7669300
- Derman Markt am Stern
- Döner Imbiss Bolu Bey Kebap, Untere Königsstraße 72, Tel.: 0163/8065441
- Mix Markt, Holländische Straße 41-43, Tel.: 4754917, www.mixmarkt.de
- Real, Franzgraben 40-41, Tel.: 87960
- Schlesische Spezialitäten, Lebensmittel Kalinowski, Altenbaunaerstraße 104, Tel.: 9415640
- Stern-Markt Yosuf Tosun, Untere Königsstraße 68, Tel.: 16986
- Türkische Fleischerei Sen Kasap Halal, Untere Königsstraße 74
- Vefa Lebensmittel, Weserstraße 43, Tel.: 87081976, www.vefa-market.de

Weitere Anbieter finden Sie unter der Sparte Gastronomie!



Kopieren / Drucken / Tinte / PC / Grafik

- Cartridge World Kassel, Untere Königsstraße 78,
Tel.: 7397219, www.catridgeworld.de
- Copy Call International, Untere Königsstraße 72
- Copy Welt Digitaldruck Studio Ruhbau,
Ysenburgstraße 32, Tel.: 103226
- CREATIV Werbung, Kurt-Wolters-Straße 29,
Tel.: 7004849, www.creativ-werbung.net
- Hayn Druck Werkstatt, Artilleriestraße 15, Tel.: 14430,
www.hayn.druckwerkstatt.de
- K&M Shop Kassel, Kurt-Schumacher-Straße 13,
Tel.: 7298646, www.kmcomputer.de
- Kilic Werbung, Weserstraße 16
- Lattrich, Grafik-Design, Mönchebergstraße 33,
Tel.: 874227, www.lattrich-grafik.de
- Nordlicht Print & Digital Solutions, Artilleriestraße 5,
Tel.: 875271
- Tinten-Toner-Oase, Kurt-Wolters-Straße 27,
Tel.: 8206646, www.tinten-toner-oase.de



Sonstiges

- Café-Larium (Beauty-Oase), Weserstraße 19, Tel.: 8705532
- Change Reisebank Cambio, Untere Königsstraße 91, Tel.: 7015958, www.reisebank.de
- Der Schulkiosk Viji, Bremerstraße 20
- FAC Event & Verleih, Untere Königsstraße 78-82, Tel.: 709550
- Foto Baykan, Weserstraße 16, Tel.: 9844882, www.foto-baykan.de
- Internet & Call Shop, Kurt-Schumacher-Straße 15
- Karagöz (Schrott, Entrümpelung, Anhängerleih), Martinstraße, Tel.: 0173/2710925
- Kosmetik Salon Valentina, Fuldatalstraße 39, Tel.: 0173/9233728
- Nail House Julija, Artilleriestraße 9, Tel.: 93724987, www.nail-house-julija.de
- Nobbis Journal Aktuell, Weserstraße 41, Tel.: 874402
- Kasseler Bank (SB-Automat), Fuldatalstraße 2a, www.kasselerbank.de
- Kasseler Sparkasse (SB-Automat), Weserstraße 42, www.kasseler-sparkasse.de
- Postannahme im Real, Franzgraben 40-42
- Reisebüro Klass, Weserstraße 15, Tel.: 877991
- Reisebüro TUI im Real, Franzgraben 40-42
- Sessinas Back & Shop, Fuldatalstraße 2, Tel.: 872703
- Sunpoint, Untere Königsstraße 66, Tel.: 776426
- Textilpflege Thiemann (Wäscherei und Heißmangel), Hartwigstraße 17, Tel.: 871123
- TOP Clean Textilpflege, Kurt-Schumacher-Straße 17, Tel.: 7660082
- Waschsalon, Weserstraße 9, Tel.: 0172/5839732, www.derwaschsalon.de



- 4 Impressum
- 7 Inhaltsverzeichnis
- 8 Grußworte

- 10 Stadtteilgeschichte
- 14 Stadtteilbeschreibung (O-Töne)
- 16 Stadtteilentwicklung - Urban II
- 18 Stadtteilentwicklung - Soziale Stadt
- 19 Stadtteilentwicklung - Integriertes Handlungskonzept
- 20 Stadtteileinrichtungen – Ortsbeirat
- 22 Stadtteileinrichtungen – Schiedsamt
- 24 Stadtteileinrichtungen – Stadtteilmanagement
- 26 Stadtteileinrichtungen – Stadtteilzentrum
- 28 Stadtteileben – Stadtteilarbeitskreis
- 29 Stadtteileben – Stadtteiffest Wesertor
- 30 Stadtteileben – Stadtteilmagazin Forum Wesertor
- 31 Stadtteileben – Stadtteiffrühstück Wesertor
- 32 Stadtteilkultur – Stadtteil-Kulturwerkstatt Wesertor
- 34 Stadtteilkultur – Erinnerungstafeln Wesertor
- 35 Stadtteilkultur – Bürgergarten Wesertor + Historie
- 36 Stadtteilkultur – Kunst

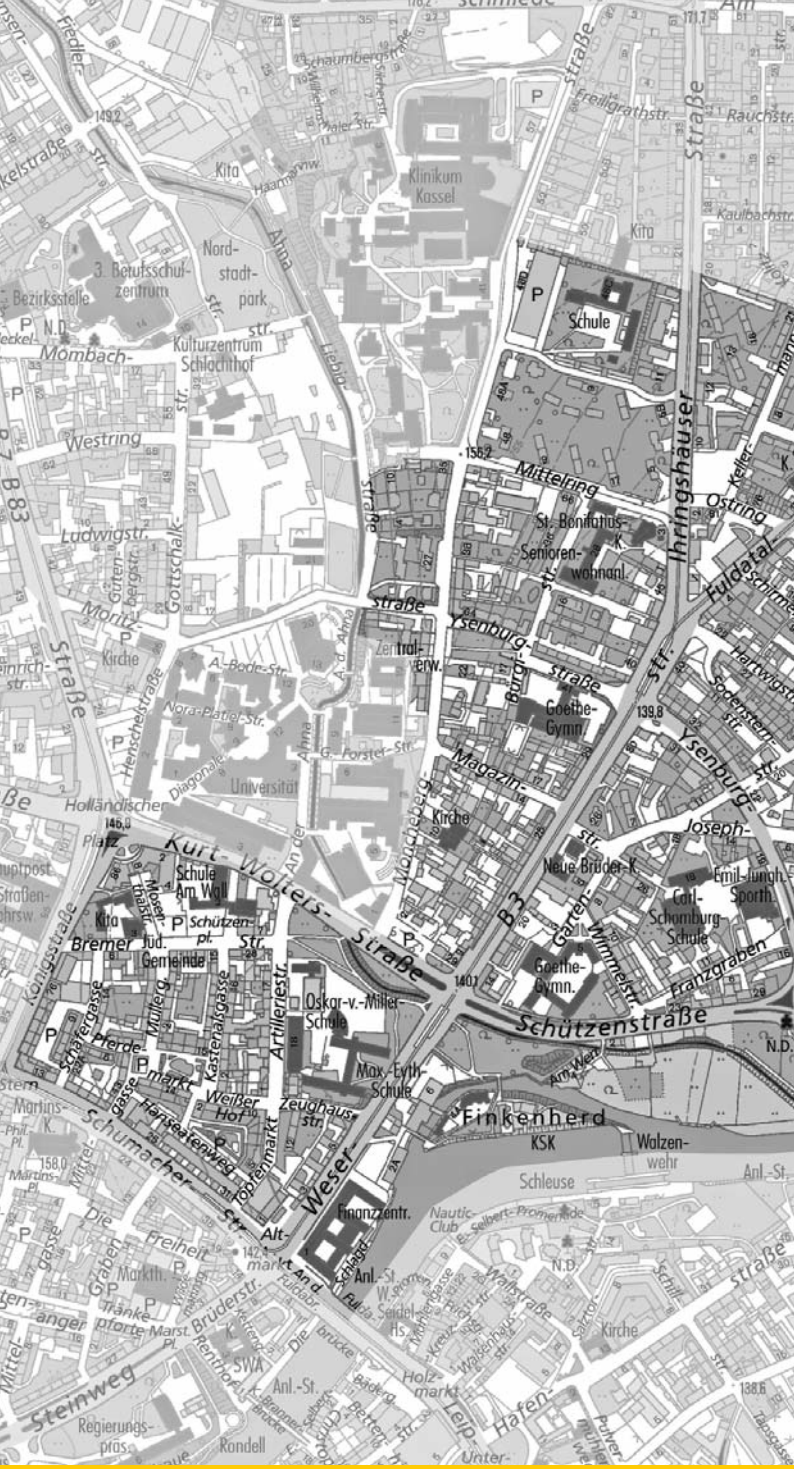
- 39 Soziales – Allgemeine Sozialberatung
- 40 Soziales – Bewerbertreff Wesertor
- 41 Soziales – Diakonieticket
- 42 Soziales – Sprungbrett Wesertor
- 43 Soziales – Suchtberatung
- 44 Soziales – Gesegnete Mahlzeit
- 46 Soziales – Neue Brüderkirche
- 47 Soziales – Guttempler
- 48 Soziales – Qutlaw

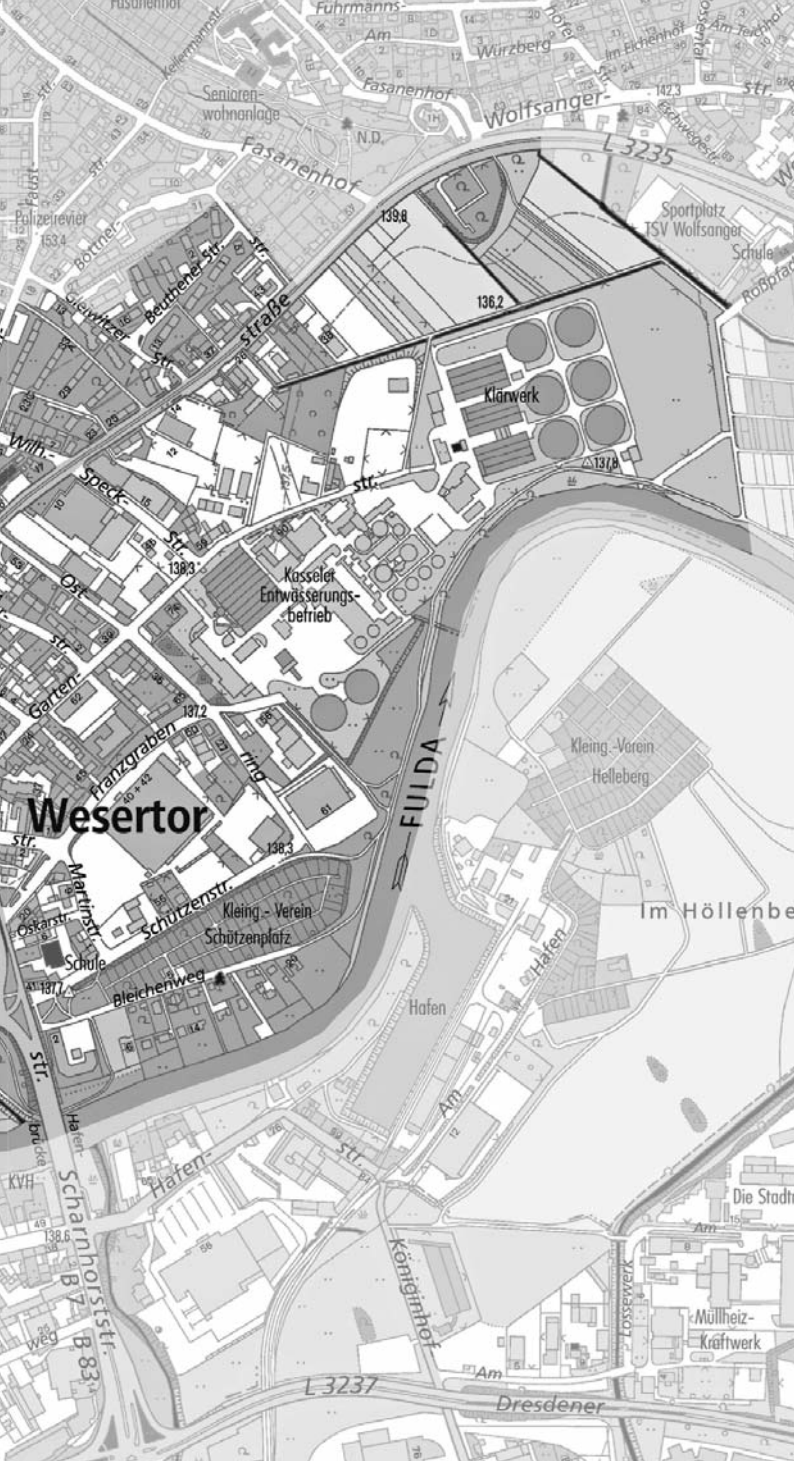
- 50 Freizeit – Kleingärtnerverein Schützenplatz
- 51 Freizeit – Kleingärtnerverein Schützenplatz + Schützengemeinschaft Grün-Weiß
- 52 Freizeit – ACT
- 53 Freizeit – PSV
- 54 Freizeit – Ruderverein Finkenherd
- 55 Freizeit – Ruderverein Goethegymnasium
- 56 Freizeit – Fahrgastschiffe
- 58 Freizeit – Peters Reisedienst
- 59 Freizeit – Tanzclubs (Club 2000, Rot-Weiß-Club)

- 60 Grünanlagen – Fahrradweg R1
- 61 Grünanlagen – „Werder“ (Fuldaufer-Bleichwiesen)
- 62 Grünanlagen – Wall (Ahna-Grünzug)
- 63 Grünanlagen – Bürgipark
- 64 Grünanlagen – Mehrgenerationenpark Sodensternstraße
- 65 Grünanlagen – Josephsplatz

- 66 Gastronomie – Finkenherd
- 67 Gastronomie – Karlsruhospital
- 68 Gastronomie – Schindelhaus / Campus Lounge
- 69 Gastronomie – Al Dente / Ambrosia
- 70 Gastronomie – Bäckerei Karagöz / Abessina
- 71 Gastronomie – Kalams Imbiss / Da-Lat
- 72 Gastronomie – Cafe Konditorei Streiter / Cafe Bäckerei Karadeniz
- 73 Gastronomie – Fleischerei Neuhauser / Neu Isenburg
- 74 Gastronomie – Öz Antalya Imbiss / Grill Station
- 75 Gastronomie – Eisdiele Cello La Gelateria / Vater Bar
- 76 Gastronomie – Gaststätte Schützenplatz / AC Theke
- 77 Gastronomie – Ischtat Imbiss

- 78 Kinder – Kindertagesstätte Sara-Nussbaum-Haus
 - 79 Kinder – Kindertagesstätte Finkenherd
 - 80 Kinder – Kindertagesstätte St. Bonifatius
 - 81 Kinder – Kinderladen Kleine Strolche
 - 82 Kinder – Kinderbauernhof
 - 83 Kinder – Spielmobil Rote Rübe
 - 84 Kinder – Bücherwurm
 - 85 Kinder – Offener Babytreff
 - 86 Kinder – Power-Kids
 - 87 Kinder – Zirku Topia
 - 88 Kinder – Evangelische Jugend Kassel
 - 89 Kinder – Spielplatz Bleichenweg
 - 90 Kinder – Spielplatz Schützenplatz / Bürgipark
 - 91 Kinder – Spielplatz Sodensternstraße / Schirmerstraße
 - 92 Kinder – Spielplatz Pferdemarkt / Hanseatenweg
 - 93 Kinder – Ferienbündnis
-
- 94 Jugend – Freestyle
 - 96 Jugend – Bolzplatz Bürgergarten / Salzwiesen
 - 97 Jugend – Bolzplatz Schule Am Wall
 - 99 Jugend – Hartplatz Sodensternstraße / Carl-Schomburg Schule
 - 100 Jugend – Willi-Seidel-Haus
-
- 102 Schulen – Carl-Schomburg-Schule
 - 104 Schulen – Goethe-Gymnasium
 - 106 Schulen – Mönchebergschule
 - 108 Schulen – Schule Am Wall
 - 110 Schulen – Unterneustädter Schule II
 - 112 Schulen – Max-Eyth-Schule
 - 114 Schulen – Oskar-von-Miller-Schule
 - 116 Schulen – Abendschule Kassel
 - 117 Schulen – Schülerhilfe / Lerntreff
 - 118 Schulen – Fahrschulen
-
- 120 Universität
-
- 122 Religiöse Gemeinden – Neue Brüderkirche
 - 124 Religiöse Gemeinden – Martinskirche
 - 126 Religiöse Gemeinden – Freikirchliche Gemeinde Möncheberg
 - 128 Religiöse Gemeinden – St. Bonifatius
 - 130 Religiöse Gemeinden – Neuapostolische Kirche Kassel-Nordost
 - 132 Religiöse Gemeinden – Jüdische Gemeinde
 - 134 Religiöse Gemeinden – ATIB Moscheeverein Josephstraße
 - 135 Religiöse Gemeinden – Muslimen Bosniens
 - 136 Religiöse Gemeinden – Studierendengemeinden
-
- 138 Senioren – Seniorenhaus St. Bonifatius
 - 139 Senioren – Residenz Ambiente
-
- 141 Service – Behörden / Notrufe
 - 142 Service – Beratung / Hilfe
 - 143 Service – Wohnen
 - 144 Service – Gesundheit
 - 146 Service – Mobilität
 - 147 Service – Vereine
 - 148 Service – Raucher kneipen / Bringdienste / Bäckereien
 - 149 Service – Handwerk
 - 150 Service – An- und Verkauf
 - 151 Service – Fachhandel
 - 152 Service – Internationale Lebensmittel
 - 153 Service – Kopieren / Drucken / Tinte / PC / Grafik
 - 154 Service – Sonstige
-
- 156 Inhaltsverzeichnis





Wesertor

